

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

30. Jahrgang, 24. Sept. 2015, Ausgabe 8

Aus dem Inhalt:

- Bericht über Ferienspaß 2015
- Bundesverdienstkreuz für Roland Bürzle
- Mitteilungen der Gemeinde
- Berichte der Vereine und Gemeinschaften
- Gottesdienstanzeiger
und vieles mehr

A photograph of several children sitting on a wooden staircase in a lush, green forest. The children are dressed in casual summer clothing. In the foreground, a girl in a light blue dress and a white cap sits next to a boy in a dark blue t-shirt and a black cap. Other children are visible further up the stairs, some sitting and some standing. The background is filled with tall trees and dense foliage.

**Ferienspaß 2015
bei schönstem Wetter**

Roland Bürzle erhält Bundesverdienstkreuz und den Max-Award „Engagement 2015“

Roland Bürzle, stellvertretender Landrat und ehemaliger Bürgermeister, wurde im Prinz-Carl-Palais in München von der Staatsministerin für Europaangelegenheiten und regionale Beziehungen, Dr. Beate Merk, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

In einem familiären Rahmen würdigte Staatsministerin Dr. Beate Merk die außergewöhnlichen Leistungen von Roland Bürzle als Kommunalpolitiker auf Gemeinde- und Landkreisebene. Auch heute noch treiben ihn viele Projekte an, die er mit Leidenschaft und Tatkraft verfolgt. 24 Jahre lang war er erster Bürgermeister der Gemeinde Bellenberg, seit 25 Jahren gehört er dem Kreistag des Landkreises Neu-Ulm an, dabei 12 Jahre als Fraktionsvorsitzender der CSU und seit 7 Jahren als stellvertretender Landrat. Die hohe und seltene Ehrung ist die Anerkennung seiner Dienste und Verantwortlichkeit für die Gesellschaft, sowohl in der Gemeinde als auch in der Region.

Tage zuvor wurde Roland Bürzle vom Förderkreis Berufliche Bildung im Landkreis Neu-Ulm e.V. der Max-Award „Engagement 2015“ verliehen. Als „Brückenbauer“ zwischen Landkreis und Berufsschulen leistet er wertvolle Aufgaben, sei es bei Repräsentation bei berufsschulischen Veranstaltungen als auch bei der Unterstützung von Projekten jeglicher Art. Gerade für die Wirtschaftsregion Neu-Ulm ist die Schaffung von Ausbildungsplätzen ein wichtiger Faktor, der durch Kooperationen zwischen Schule und Firmen optimiert wird. Den Blick nach vorne gerichtet, setzt sich Roland Bürzle als stellvertretender Landrat engagiert für die Berufsschulen im Landkreis ein. Als Dank und Anerkennung wurde ihm der Max-Award „Engagement 2015“ durch den 1. Vorsitzenden Thomas Kurz verliehen.

Herzlichen Glückwunsch im Namen der Gemeinde für die beiden tollen Auszeichnungen!



Thomas Kurz (links), Vorsitzender des Förderkreises Berufliche Bildung im Landkreis Neu-Ulm, überreichte dem stellvertretenden Landrat Roland Bürzle (rechts) den Max-Award „Engagement 2015“.
Bild: Thomas Kurz.



Unser Bild zeigt Roland Bürzle (rechts) bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes durch Ministerin Dr. Beate Merk.
Bild: Bayer. Staatskanzlei.

Helferkreis-Asyl hat sich zum ersten Mal getroffen

Der Helferkreis hat sich Mitte August im Sitzungssaal der Gemeinde zum ersten Mal getroffen. Circa 20 Personen hatten sich zum Treffen angemeldet. Tatsächlich kamen weit über 30 Personen, die sich für die Unterstützung der Asylbewerber aktiv einsetzen wollen.

Sigrun Grüninger von der Diakonie Neu-Ulm informierte in einem Impulsreferat über die aktuelle Flüchtlingssituation, über Unterbringungen im Landkreis Neu-Ulm und in diesem Zusammenhang auch über die Arbeit und Aufgaben der Diakonie. Ein großer Teil des Referates befasste sich neben der Darstellung der rechtlichen Grundlagen zum Asylrecht zum einen mit den Tätigkeiten, die von Helferkreisen übernommen werden können und zum anderen mit den Bedürfnissen, die Asylbewerber in Deutschland haben. Dazu hatte sie viele wertvolle Beispiele und Tipps auf Lager.

In einer Vorstellungsrunde machten sich die Teilnehmer bekannt und erklärten ihre Motivation, die ganz unterschiedliche Ansätze hatte. Viele der Teilnehmer sahen es aber als ihre persönliche Verantwortung an, sich gegen anderweitig geäußerten abweisenden Äußerungen zu positionieren und zu zeigen, dass es Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bellenberg gibt, die sich dafür einsetzen wollen, dass die Integration von Asylbewerbern vor Ort klappen kann. Aus der Mitte der Teilnehmer kamen auch Hinweise auf Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, die durch die Unterstützer des Helferkreises besucht werden könnten. Einige Teilnehmer, auch aus benachbarten Helferkreisen, können bereits auf eigene Erfahrungen mit Asylthemen zurückgreifen, andere steigen ganz neu ein. Deshalb einigte man sich darauf, auf jeden Fall den Erfahrungsaustausch mit anderen Helferkreisen zu suchen und aufzubauen. Für die Arbeit im Bellenberger Helferkreis wurde festgehalten, dass es wichtig sei, klare Strukturen und Zuständigkeiten aufzubauen. Deshalb wurden bereits neun Arbeitsgruppen wie beispielsweise „Gesundheit“, „Sprache“ oder „Erstorientierung“ gebildet. Die meisten Anwesenden konnten sich bereits am Abend entscheiden, in welchen Bereichen sie sich einbringen werden.

Nach gut zweieinhalb Stunden Informationsaustausch vereinbarten die Teilnehmer das nächste Treffen am Donnerstag, 24. September 2015, 19 Uhr, im Sitzungssaal und nahmen als Kreativaufgabe bis zum nächsten Mal mit, einen passenden Namen für den Helferkreis zu suchen. In der Presse wird auf das Treffen hingewiesen.

Informationsveranstaltung zum Thema Asyl am 12. Oktober 2015

Für die Bürgerinnen und Bürger findet am Montag, 12. Oktober 2015, 18 Uhr, in der Turn- und Festhalle eine Informationsveranstaltung zum Thema Asyl statt.

Vertreter des Landratsamtes Neu-Ulm, der Polizei und von Helferkreisen sind eingeladen, um über die bisher gemachten Erfahrungen zu berichten. Auf dieser Veranstaltung soll auch über die weitere Entwicklung in Bellenberg informiert werden.

Asyl ist Menschenrecht

Warum fliehen Menschen? Welchen Gefahren sind sie ausgesetzt? Welche Wege müssen sie beschreiten, welche Hindernisse überwinden? Wo und unter welchen Umständen finden sie Schutz?

Aktuell sind mehr Menschen auf der Flucht als jemals nach dem Zweiten Weltkrieg. Die meisten von ihnen bleiben in ihrer Region – entweder als Binnenvertriebene im eigenen Land oder in den Nachbarstaaten. Nur ein kleiner Teil kommt nach Europa, oft auf lebensgefährlichen Fluchtwegen.

Angesichts der Flüchtlingskatastrophe wächst die Herausforderung an die Staaten Europas, unter ihnen Deutschland, sich ihrer Verantwortung zu stellen und mehr für den Schutz der Menschen zu tun. Was unternehmen Sie, um den humanitären und politischen Anforderungen gerecht zu werden? Wie agieren Sie gegenüber Flüchtlingen an ihren Grenzen? Wie sieht es mit der Bereitschaft aus, Menschen aufzunehmen und ihnen eine Lebensperspektive zu geben?

Asylrecht und Asylverfahren

„Politisch Verfolgte genießen Asylrecht“ – so lautet die ursprüngliche Formulierung im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Man zog damit die Lehren aus der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft, die viele Menschen zu Flüchtlingen machte. 1993 wurde das Grundrecht auf Asyl geändert und in vielen Aspekten eingeschränkt. Im Asylrecht sind heute die völker- und europarechtlichen Vorschriften maßgebend.

Verfahren in Deutschland

1. Kontrollen

Gegebenenfalls werden Flüchtlinge aufgegriffen, bevor sie einen Asylantrag stellen. Die Bundespolizei kontrolliert Menschen gezielt – im grenznahen Bereich, in Zügen, auf Bahnhöfen und anderswo. Viele der Aufgegriffenen landen sofort in Abschiebungshaft. 4.500 Menschen wurden 2013 zurückgeschoben.

2. Stellen des Asylantrags

Zunächst wird entschieden, ob ein Asylantrag zulässig ist. Unter anderem wird dazu die europäische Datenbank Eurodac abgefragt. Ergibt dies z. B., dass der Flüchtling bereits in einem anderen EU-Staat war, wird der Asylantrag nicht weiter bearbeitet, sondern als unzulässig abgelehnt. Fast 25 Prozent aller Asylsuchenden waren im 1. Halbjahr 2014 davon betroffen. Die Abschiebung in den jeweiligen EU-Staat droht.

3. Asylprüfung

Braucht ein Flüchtling Schutz? Zentraler Bestandteil der Prüfung ist die persönliche Anhörung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Rund 45 Prozent aller Asylanträge, die im ersten Halbjahr 2014 inhaltlich entschieden wurden, endeten positiv. Hinzu kommen Anerkennungen durch Verwaltungsgerichte nach Klageverfahren.

4. Nach der Anerkennung

Anerkannte Flüchtlinge erhalten eine befristete Aufenthaltserlaubnis und dürfen sich eine Wohnung suchen. Ob sie uneingeschränkt arbeiten, in ein anderes Bundesland umziehen oder ihre Familie nach Deutschland holen dürfen, hängt davon ab, nach welcher Regelung ihnen Schutz gewährt wurde.

Geduldete Flüchtlinge in Deutschland

Ein Teil der Asylsuchenden erhält im Asylverfahren keinen Schutzstatus, wird aber dennoch aus verschiedenen Gründen (z. B. Erkrankung) nicht abgeschoben. Circa 33.000 Menschen leben seit sechs Jahren oder länger ohne Aufenthaltsrecht in Deutschland. Sie führen ein Leben auf Abruf. Sie alle können ihre Zukunft nicht gestalten, weil sie in Deutschland keine sichere Lebensperspektive haben. Für Menschen ohne Aufenthaltsrecht wurden mehrere Bleiberechtsregelungen beschlossen – aber mit begrenztem Erfolg: Viele ältere und kranke Menschen konnten die Anforderungen an die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nicht erfüllen.

Quelle: proAsyl.

Bürgerversammlung am Freitag, 23. Oktober 2015

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen Bürgerversammlung am Freitag, 23. Oktober 2015, 19.30 Uhr, in die Turn- und Festhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht der Bürgermeisterin sowie Äußerungen und Anfragen der Bürgerinnen und Bürger. Die Gemeinde bittet, die Anträge und Anfragen, dessen Beantwortung einer Vorbereitung bedürfen, bis Montag, 19. Oktober 2015, im Rathaus einzureichen.

Gemeinderat informiert sich über die Einrichtung einer Asylunterkunft

Acht Mitglieder des Gemeinderates besichtigten eine Asylunterkunft in Kadeltshofen, um sich einen Eindruck über die Abläufe in einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber zu machen. Dort sind ca. 50 Personen untergebracht, darunter zwei Familien.

Die Gemeinderatsmitglieder wurden von einem Mitarbeiter des Landratsamtes, Herrn Groß, empfangen und durch die Einrichtung geführt. Er informierte auch über die Zuteilung und Einweisung der Asylbewerber, die Ausstattung und die Betreuung, insbesondere auch, welche Aufgaben durch den Helferkreis übernommen werden. Die Bewohner waren alle bereit, ihre Räume zu zeigen. Im Außenbereich wurden die Briefkastenanlage, die Fahrräder und Freizeitangebote bis hin zum selbstangelegten Garten besichtigt.

Der Gesamteindruck war positiv und es wurden viele Anregungen für die Einrichtung der Asylunterkunft in der Hammerschmiede mitgenommen. Im Namen des Gemeinderates bedankte sich 1. Bgm. in Simone Vogt-Keller ausdrücklich für die Gelegenheit, die Unterkunft besichtigen zu dürfen.

Kursbeginn an der Musikschule Dreiklang:

Musikschul-Minis, Trommeln, Orientalischer Tanz und BodyPercussion

Neben dem regulären Instrumental- und Gesangsunterricht starten Anfang Oktober die nächsten Kursangebote an der Musikschule Dreiklang. Unsere Musikschul-Minis-Kurse sind für Kinder im Alter von 12 bis 36 Monaten geeignet. Gemeinsam mit einem Elternteil singen und spielen die Kinder in einer Gruppe. Die Idee der Musikschul-Minis gibt den Eltern die Möglichkeit, Musik verstärkt in das Familienleben zu integrieren. Im Vordergrund steht dabei immer die Freude am gemeinsamen Musikerleben. Zeitgleich starten auch die nächsten Kurse für Orientalischen Tanz, Trommeln und BodyPercussion. Für die Teilnahme an diesen Kursen ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Information und Anmeldung ab sofort im Büro der Musikschule Dreiklang, Telefon 07306/919297, Montag und Dienstag, 10 Uhr bis 14 Uhr, Donnerstag, 14 Uhr bis 18 Uhr, e-Mail: Musikschule.Dreiklang@t-online.de. Download von Kursanmeldeformularen im Internet: www.musikschule-dreiklang-vbi.de unter dem Menüpunkt Downloads/Formulare/Anmeldung Kurse. Unser Bild zeigt eine Darstellerin der BodyPercussion.

Bild: Musikschule.





**HERMANN
BLÖSCH**

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
Weißenhornstraße 16 | 89269 Vöhringen-Illerberg | Tel.: 07306-9604-0



www.hermann-bloesch.de



IRG-FinanzPlan

- » Erträge steigern
- » Einnahmen absichern
- » Kosten senken



» Seien Sie immer einen Sprung voraus und lassen Sie Ihre Finanzen **regelmäßig** prüfen.



Mit unserem IRG-FinanzPlan stehen Sie und Ihre finanzielle Situation im Mittelpunkt.

Kompetent, individuell, professionell.
Testen Sie unsere Beratungsqualität.



Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
Telefon 0 73 06 / 9620 - 0 • Telefax 0 73 06 / 9620 - 40
eMail: info@rb-irg.de
Internet: www.rb-irg.de



IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1.1.2014 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin („Bellenberg Aktuell“ ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein „Bellenberg Aktuell“ geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Kreismeisterschaften er Aktiven in Straß

Auch bei den Kreismeisterschaften der Aktiven in Straß vom 31. Juli bis 2. August 2015 ließen Sportler des TV Bellenberg mit ausgezeichneten Resultaten aufhorchen. So holte sich Heike Zanker (rechts im Bild) den Titel bei den Damen B vor ihrer Schwester Lisa (links im Bild), die leider im Finale verletzungsbedingt aufgeben musste. Einen achtbaren 4. Platz belegte Josef Aubele bei den Herrn 40.

Bild: Tennisverein.



5. Sommercamp vom 21. bis 22. August 2015

In diesem Jahr musste das Sommercamp um drei Wochen verschoben werden, da die Trainer durch Turnierteilnahmen verhindert waren. Es haben sich 20 Kinder und Jugendliche am Freitag um 8 Uhr zum Frühstück eingefunden. Nach dem Zeltaufstellen wurde trainiert und zum Mittagessen gegrillt. Nach den Trainingseinheiten am Nachmittag und dem Abendessen ging es auf Schatzsuche. Die obligatorische Nachtwanderung hat auch wieder stattgefunden. Am Samstag stand wieder ab 8 Uhr das Frühstück, Training und Grillen auf dem Programm. Am Nachmittag wurden dann kleine Turniere mit Handicap ausgetragen. Zum Abschluss, so gegen 16 Uhr, bekamen alle Teilnehmer eine Urkunde und ein Eis mit auf den Nachhauseweg. Unser Bild zeigt die Teilnehmer des Sommercamps 2015.

Bild: Tennisverein.



**Erscheinen und Redaktionsschluss
von „Bellenberg Aktuell“**

**Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“
erscheint am Donnerstag, 22. Oktober 2015. Abgabeschluss ist am Freitag, 9. Oktober 2015.**

Elfmeterturniere, Dorfmeisterschaften, Quizduell und Sommernachtsfest beim FV Bellenberg

Wie jedes Jahr stand das letzte Juli-Wochenende beim FV Bellenberg ganz im Zeichen der nunmehr schon 27. Dorfmeisterschaften. Doch nicht nur ein Dorfmeister, sondern auch die Sieger der Elfmeterturniere für Jedermann sowie zwischen den Bellenberger Vereinen und des Quizduells zwischen dem Gemeinderat der Gemeinde Bellenberg, angeführt von 1. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, und dem Pfarrgemeinderat mit Kaplan Daniel Rietzler als Teamführer, wurden ausgespielt.

Mit spannenden Duellen am Elfmeterpunkt wurde beim Elfmeterturnier für Jedermann am Freitag das Fußballwochenende eingeleitet. Das Team „Sauna Club“ hatte dabei klar die Nase vorn und lies die Mannschaften „Triple One“ und „Lappen“ sowie weitere 15 Teams hinter sich zurück.

Nun stand einem gemächlichen Ausklang des Abends eigentlich nichts mehr im Wege, doch die Witterungsbedingungen machten dem einen Strich durch die Rechnung: Auf Grund der stürmischen Verhältnisse mussten die Feierlichkeiten am Abend leider vorzeitig abgebrochen werden.

Bei immer noch windigen Verhältnissen lieferten sich am Samstag die insgesamt 15 Herren-Teams sowie die 5 Damen-Teams packende Duelle beim Kampf um das runde Leder bei den Dorfmeisterschaften. Das Team „MGB Musikgesellschaft“ konnte bei den Damen vor den „Sterndus“ und dem „1. FC Planlos“ klar beweisen, wer die beste Mannschaft war und sich somit verdient den Titel „Dorfmeister 2015“ holen. Nachdem die letzten zwei Jahre in Folge dasselbe Herren-Team die Spitze für sich behaupten konnte und jeder damit rechnete, dass sie auch dieses Jahr an diesen Erfolg anknüpfen werden, war deren Ausscheiden im Halbfinale eine große Überraschung. Dem „1. FC EBA e. v.“ stand somit der Weg ins Finale frei, in dem sie die Gruppe „Maggi Reloaded“ mit einem deutlichen 4:1 besiegten. Das Spiel um Platz 3 konnte das titelverteidigende Team, das dieses Jahr unter dem Namen „Historiiique“ antrat, gegen die Mannschaft „Ajax Dauerstramm“ für sich entscheiden. Beim anschließenden Elfmeterturnier zwischen vier ortsansässigen Vereinen machte der Fußballverein Bellenberg seinem Namen alle Ehre und zeigte sein Können. Souverän konnte sich dieser vor der Musikgesellschaft auf den 1. Platz schieben.

Beim darauffolgenden Quizduell zwischen dem Gemeinderat und dem Pfarrgemeinderat wurde kunterbuntes Allgemeinwissen rund um Bellenberg abgefragt. Bei Fragen wie „In welcher Liga spielt die erste Damenmannschaft des FVB in der Saison 2015/2016“ und „Wie viele Mannschaften treten in der Saison 2015/2016 für den FVB an?“ waren die grauen Zellen unserer Gemeinderäte gefordert. Der Pfarrgemeinderat konnte hier den kühleren Kopf beweisen und den Gemeinderat mit einem Punkt Unterschied hinter sich zurücklassen.

Gleich darauf leitete die Band „Impuls Duo“ das abendliche Sommernachtsfest ein und sorgte für eine gute Stimmung bei dem leider auf Grund des stürmischen Wetters und der zurückgehenden Temperaturen überschaubaren Besucherkreis. Alles in allem kann jedoch gesagt werden, dass die 27. Dorfmeisterschaften auch in diesem Jahr zu einem gelungenen, abwechslungsreichen Wochenende mit vielen sportlichen Ereignissen geführt haben. Der FV Bellenberg bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern und Gästen und hofft auf ein Wiedersehen in 2016!



Zweikämpfe auf Profi-Niveau zwischen den einzelnen Teams.



Der Bellenberger Gemeinderat und der Pfarrgemeinderat im Kampf um den Sieg des Quizduells.



Der Turniersieger „1. FC EBA e.V.“ und einige seiner Kontrahenten jubeln in die Kamera.
Bilder: Rebecca Lipp.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder geraden Woche. Abholung Gelber Sack: Montag, 5. Oktober, und Montag, 19. Oktober 2015, ab 8 Uhr. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 3,44 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 8,60 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,086 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 14. November 2015. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 10 Uhr bis 12 Uhr, Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeden Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 cbm pauschal 54,50 EUR, pro angefangenem cbm 109,- EUR; Bauschutt über haushaltübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 27,50 EUR je Tonne, 13,75 EUR pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger, das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin "sauber" bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Aktuelle Wohntrends mit vielen modernen und



innovativen Funktionen



Wohnerlebnis auf 5 Etagen!

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9.00 - 12.00 Uhr
 : 13.00 - 18.00 Uhr
Sa. : 9.00 - 14.00 Uhr

möbel GmbH
konrad

Einrichtungshaus
Memminger Str. 71
Vöhringen
Tel. 0 73 06/9 50 10-0

Bestattungsinstitut
EDEMEYER

Bestattermeister
Tag und Nacht erreichbar

89269 Vöhringen
Ulmer Str. 21
Tel: 07306/6066

Lesen auch Sie regelmäßig BELLENBERG AKTUELL

Wlatzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Heimspiele der Vereine (ASV-Halle)

ASV - Badminton

Sa. 10. Okt.	15:00 Uhr	ASV Bellenberg1 - SF Dellmensingen1
Sa. 10. Okt.	15:00 Uhr	ASV Bellenberg2 - SC Unterweiler1
Sa. 14. Nov.	15:00 Uhr	ASV Bellenberg1 - SG Ulm/Wiblingen1
Sa. 14. Nov.	15:00 Uhr	ASV Bellenberg2 - SSV Ulm1
Sa. 14. Nov.	19:00 Uhr	ASV Bellenberg1 - SG Ulm/Wiblingen2

ASV - Tischtennis-Abteilung (Gymnastikhalle der Turn- und Festhalle)

Sa. 19. Sept.	17:00 Uhr	ASV III – Obenhausen
Sa. 3. Okt.	19:00 Uhr	ASV I – Ludwigsfeld
Sa. 10. Okt.	18:30 Uhr	ASV II – SSG Ulm
Sa. 17. Okt.	17:00 Uhr	ASV III – Aufheim
Sa. 17. Okt.	19:00 Uhr	ASV I – Lehr
Sa. 24. Okt.	18:30 Uhr	ASV II – Dietenheim
Sa. 31. Okt.	18:30 Uhr	ASV II – Neu-Ulm
Sa. 31. Okt.	19:00 Uhr	ASV I – Öpfingen
Sa. 14. Nov.	17:00 Uhr	ASV III – Au
Sa. 28. Nov.	15:00 Uhr	ASV III – Pfaffenhofen
Sa. 28. Nov.	18:30 Uhr	ASV II – Senden-Höll

Orientierung für Rettungskräfte im Wald

Das Amt für Ernährung und Forsten in Krumbach hat Rettungsschilder aufstellen lassen. Diese Schilder dienen vor allem Joggern, Jägern, Nutzern von Trimm-Dich-Pfaden, Privatleuten, die sich in ihrer Freizeit im Wald und auf der Flur aufhalten, bei einem Unfall als Orientierungspunkt für die Rettungskräfte. Die Idee, die dahinter steckt ist, wer im Wald verunglückt oder einen Verletzten antrifft, ruft die Nummer 112 und nennt die entsprechende Nummer, die auf dem Schild angebracht ist, am nächstgelegenen Rettungspunkt. Diese sind bei der Rettungsleitstelle mit den Koordinaten und mit Ortsbeschreibung hinterlegt. Die Orte wurden sorgfältig von Revierförster Bernd Karrer ausgewählt. Ein Rettungsschild ist bei der Tennisanlage an der Staig angebracht und das Zweite bei der Zufahrt zur Sportanlage des Fußballvereines und der Athletiksporthalle.

Wir suchen:

- 1 Leiter/in des Kindertreffs**
- 1 Reinigungskraft zur Vertretung**
- 1 Hausmeister/in zur Vertretung**

Die Gemeinde Bellenberg sucht ab sofort für vier Stunden/Woche nachmittags eine/n Leiter/in für den Kindertreff auf geringfügiger Basis. Wünschenswert wäre eine Ausbildung zum/zur Kinderpfleger/in oder Erzieher/in.

Weiterhin stellen wir eine Reinigungskraft (m/w) für unterschiedliche Bereiche als Urlaubs- und Krankheitsvertretung ein. Es handelt sich um ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis bis maximal 450 EUR/Monat. Die Einsätze erfolgen auf Abruf vorwiegend nachmittags und abends. Wenn Sie gerne selbstständig arbeiten, flexibel, belastbar, vertrauenswürdig und zuverlässig sind, dann bewerben Sie sich!

Außerdem suchen wir für die Lindenschule mit Turn- und Festhalle sowie das Haus des Kindes „Guter Hirte“ einen Hausmeister/eine Hausmeisterin als Aushilfe auf geringfügiger Basis. Die Einsätze erfolgen ebenfalls auf Abruf vorwiegend nachmittags und abends. Sind Sie handwerklich geschickt und zeitlich flexibel? Bewerben Sie sich bei uns! Bewerbungen bis 15.10.2015 an:

Gemeinde Bellenberg, Personalleiterin Daniela Reitz, Memminger Straße 7, 89287 Bellenberg, Telefon (07306) 784-10, Telefax (07306) 784-15, E-Mail: reitz@gemeinde-bellenberg.de.

Gute Platzierungen bei den Kreis-Jugendmeisterschaften



Bereits zum 8. Mal in Folge richtete der Tennisverein Bellenberg vom 17. bis 19. Juli 2015 die Kreis-Jugendmeisterschaften Iller-Donau-Roth aus. Sämtliche Pokale wurden vom neuen Sponsor, der Firma Haaga Kehr-systeme, gestiftet.

Auch in diesem Jahr meinte es der Wettergott fast wieder zu gut mit den 110 Spielerinnen und Spielern aus 18 Vereinen. Bei Temperaturen über 30 Grad war ausgiebiges Wässern der Plätze und der Teilnehmer angesagt. In den neun Wettbewerben von U10 bis U18 gab es wieder spannende und hart umkämpfte Spiele zu sehen. Dabei gingen die Jugendlichen stets so fair und respektvoll miteinander um, dass die Turnierleitung kaum eingreifen musste. Aufgrund der vielen Gruppenspiele wurde am Freitag und Samstag auch auf den Plätzen der SpVgg Au gespielt, wofür der TV Bellenberg sehr dankbar war. Zu einem Kreismeister-Titel reichte es diesmal zwar für den Nachwuchs des TV Bellenberg nicht, es wurden aber trotzdem folgende hervorragende Platzierungen erreicht:

U12 männlich: Finn Paul (2. Platz), Jan Sander (3. Platz), Niklas Mandera (4. Platz)

U14 weiblich: Christina Sander (3. Platz)

U14 männlich: Marco Fuchs (2. Platz)

U16 weiblich: Nina Weikmann (2. Platz), Isabel Mandera (3. Platz)

U18 weiblich: Katja Remiger (3. Platz)

Großer Dank gebührt den Turnierleitern Beate Schwachula und Stefan Sander sowie dem Sport- und Jugendwart Eckehard Potrykus, die den Turnierverlauf gewohnt souverän managten. Auch Manuela Peters und den vielen Helfern, die engagiert für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste sorgten und sich um die Plätze und das Umfeld kümmerten, gilt ein herzlicher Dank.



Unser Bild zeigt die Spieler aus Bellenberg, die an den Kreis-Jugend-Meisterschaften 2015 teilgenommen haben von links nach rechts: Finn Paul, Niklas Mandera, Hanna Weikmann, Nina Weikmann, Christina Sander, Isabel Mandera, Jan Sander und Marco Fuchs. Bild: Tennisverein.

Knoll-Solar Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Perfekte Planung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber - unbegrenzt

Kinderfeuerwehr Bellenberg

Feuerfuchse

Interessierst du dich für die Feuerwehr?
Bist du zwischen 6 und 11 Jahren alt?
Willst du neue Freunde kennenlernen?
Suchst du Spaß, Spiel und Spannung?

Wir treffen uns einmal im Monat samstags
von 14:00 bis 15:30 Uhr
im Feuerwehrhaus Bellenberg

Ansprechpartner: Michael Buhl
Telefon: 0172/7159258
E-mail: kinderfeuerwehr-bellenberg@gmx.de



Start: 17.10.2015

5. LK-Turnier beim Tennisverein Ende August

Anscheinend ist das LK-Turnier sehr beliebt oder der Tennisverein hat einen guten Termin gefunden. Bereits einen Tag vor Meldeschluss lagen über 50 Anmeldungen vor. Da nur 42 angenommen werden können, wurde die Anmelde-möglichkeit abgeschaltet. Das hatte aber einige Spieler/innen nicht davon abgehalten, per E-Mail nachzufragen, ob noch eine Mitspielmöglichkeit besteht. Bei den Damen lagen 9 Anmeldungen vor, die Herren brachten es auf 12 und die Herren 40 stellten mit 20 Teilnehmern das größte Feld. Dieses Jahr wurde das erste Mal nach dem Spiralsystem des Bayerischen Tennis-Verbandes gespielt. Jeder Spieler/in hat, wie auch früher, zwei Spiele, aber gegenüber dem alten System standen hier, unabhängig von Sieg oder Niederlage, beide Spielepaarungen schon vorher fest. Die weiteste Anreise hatte ein Spieler vom TC Raschke Taufkirchen. Erwähnenswert ist noch, dass sich dieser Spieler in diesem Jahr schon sage und schreibe 2.790 Punkte erkämpft hat! Es wurde in hochklassigen und fairen Spielen um die begehrten LK-Punkte gekämpft. Die Turnierleitung Icke Potrykus und Lisa Zanker hatten einen stressfreien Turniertag, da das Wetter und die Spieler/innen ihres dazu beigetragen hatten. Auch im nächsten Jahr wird der TV Bellenberg das LK-Turnier am letzten Samstag im August wieder anbieten.

Vielen Dank an die Spielerinnen und Spieler für das sportlich faire Auftreten, an alle Kuchenspender und einen ganz besonderer Dank an Manuela und Karsten Peters für die Bewirtung und die leckeren Steaks und Würste vom Grill. Interessierte können sich übrigens jederzeit und umfassend auf der ständig aktualisierten Website des Tennisvereins Bellenberg unter www.tv-bellenberg.de informieren.

Bürgerbüro geschlossen

Wegen einer Fortbildungsmaßnahme ist am Dienstag, 20.10.2015, das Bürgerbüro geschlossen. Das Rathaus ist geöffnet und alle anderen Fachbereiche sind an diesem Tag wie gewohnt erreichbar.

Tischtennis: Die neue Saison beginnt



Es ist wieder soweit: Die Abteilung Tischtennis des ASV Bellenberg startet in die neue Saison. Was erwartet die drei Mannschaften? Was hat sich geändert? Mit welcher Aufstellung wollen sie spielen? Was sind ihre Ziele? Ein kleiner Vorausblick:

„Der ersten Mannschaft steht eine schwierige und harte Saison bevor,“ sagte Sascha Wollny. „Wir werden um jeden Punkt kämpfen müssen. Gegen Ludwigsfeld, Staig IV

und Herrlingen III sollten wir gewinnen, sodass wir mit den Abstiegsrängen nichts zu tun haben. Jede bessere Platzierung wäre eine gern gesehene Zugabe, aber ob wir, wie in der vergangenen Saison, den vierten Platz erreichen, ist offen. Die Aufstellung bleibt wie im Vorjahr und auch bei den Doppeln wird sich nichts ändern.“

Die zweite Mannschaft möchte sich laut Werner Bräuer zwischen dem zweiten und vierten Tabellenrang sehen und er fügte hinzu: „Wir treten wieder mit den gleichen Spielern an. Lediglich das vordere Paarkreuz hat sich neu aufgestellt, weil Falko Lantzsch auf die zweite Position gerückt ist. Die eingespielten Doppel bleiben bestehen. Wir hoffen, unsere Nummer eins, Markus Bachmeier, nicht zu oft an die Übermannschaft abgeben zu müssen. Sonst wäre das Saisonziel gefährdet. Als guten Ersatzspieler haben wir Reiner Pöpperl, der auf das sogenannte Hartbrett zurückgreift.“

Leopold Vogt, Teamchef der Dritten, meinte zur neuen Saison: „Wir wollen auch in der neuen Runde wieder kämpfen, dass es kracht. Sollten dabei mehr Siege rausspringen als in der letzten Runde, dann ist es uns recht. Personell haben wir uns mit Manuel Bauer verstärkt, sodass schönen Kämpfen nichts im Wege steht. Zuschauer sind herzlich willkommen. Auf geht's.“

Apropos Zuschauer: Wer auf ein Heimspiel kommen und zusehen möchte, ist jederzeit willkommen. Die Termine sowie aktuelle Informationen finden Interessierte auf der Internetseite des ASV Bellenberg (www.asv-bellenberg.de, Tischtennis), Termine sind auch in dieser Ausgabe des Bellenberg Aktuell zu finden.



Die dritte Mannschaft freut sich auf die kommende Saison: Jürgen Heim, Franz Heinrich, Andreas Foukery, Michael Knoll, Markus Heim, Günter Pfluger und Leopold Vogt (von links nach rechts). Nicht im Bild: Helmut Schüttlöffel, Günther Dreher und Manuel Baur. Bild: ASV.

Herbstzeit - Gartenpflegezeit!

Gerade im Herbst sind die Grundstücksbesitzer damit beschäftigt, die Bäume und Sträucher wieder in Form und zurückzuschneiden. Hecken und andere Grenzbepflanzungen dürfen nicht in den Gehweg- oder Straßenraum hinein ragen und müssen regelmäßig bis mindestens an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden. Wir regen an, den Rückschnitt großzügig durchzuführen, so dass ein baldiges Überhängen der Pflanzen längerfristig vermieden werden kann.

Wir suchen dich!



Die Bellenberger Drachenbläser verbindet vor allem die Begeisterung zur Musik. Und genau diese Begeisterung wollen wir weiter geben: Daher sind wir immer auf der Suche nach Gleichgesinnten, die Interesse haben, ein Musikinstrument zu erlernen, ohne dabei Noten lesen zu müssen. Seit unserer Gründung im Jahr 2001 tragen wir die Schalmeyenmusik in die Gemeinde und weit über ihre Grenzen hinaus. Dabei treten wir nicht nur während der Faschingszeit auf, sondern musizieren auch zu allen anderen festlichen Anlässen. Die Grundlagen der Schalmeyen sind dabei schnell gelernt, es sind keine besonderen Vorkenntnisse nötig und das Instrument wird von uns gestellt. Um vielen Berufsgruppen gerecht zu werden, proben wir ausschließlich Samstagnachmittag, damit so viele Menschen wie möglich teilnehmen können.

Wenn du schon immer mal neugierig auf uns warst, dich aber vielleicht nicht getraut hast, uns zu besuchen oder Angst hattest, dich für etwas zu verpflichten – keine Sorge, wir beißen nicht! Wir freuen uns über jeden, der Interesse an der Musik zeigt, sei es zeitgenössisch oder ein Marsch, und laden dich ein, es einfach zu versuchen! Besuche uns doch einmal samstags, 17 Uhr, in unserem Proberaum im Keller der Lindenschule Bellenberg, oder melde dich bei unserem 1. Vorstand Doris Nußbaumer unter der Nummer 07306/31370. Mehr über uns findest du in unserer Homepage unter www.drachenblaeser.de. Gib dir einen Ruck – wir freuen uns auf dich! Die Bellenberger Drachenbläser

Wenn du schon immer mal neugierig auf uns warst, dich aber vielleicht nicht getraut hast, uns zu besuchen oder Angst hattest, dich für etwas zu verpflichten – keine Sorge, wir beißen nicht! Wir freuen uns über jeden, der Interesse an der Musik zeigt, sei es zeitgenössisch oder ein Marsch, und laden dich ein, es einfach zu versuchen! Besuche uns doch einmal samstags, 17 Uhr, in unserem Proberaum im Keller der Lindenschule Bellenberg, oder melde dich bei unserem 1. Vorstand Doris Nußbaumer unter der Nummer 07306/31370. Mehr über uns findest du in unserer Homepage unter www.drachenblaeser.de. Gib dir einen Ruck – wir freuen uns auf dich! Die Bellenberger Drachenbläser



Unser Bild zeigt die Drachenbläser im Jahr 2009. Bild: Gemeinde.

4. Bellenberger Garagenflohmarkt

Achtung: Anmeldeschluss am Mittwoch, 30. Sept. 2015

Auch in diesem Jahr starten wir aufs Neue am Samstag, 17. Oktober 2015, von 10 Uhr bis 16 Uhr. Bei jedem Wetter!

Haben Sie gebrauchsfähige oder gut erhaltene Gebrauchsgegenstände, Werkzeug, Spielsachen, Möbel, Lampen, Gartengeräte, Klamotten, Dekoartikel, Geschirr und vieles mehr anzubieten?

Dann öffnen Sie Ihre Garagen! Geht es noch bequemer, als vor der eigenen Haustüre seinen Trödel loszuwerden, an andere, die genau das gut gebrauchen können? Wer noch mitmachen möchte, muss schnell handeln und sich anmelden! Kontaktaten für Anmeldungen und Fragen:

Christine Cöster, Telefon 0152 34 00 41 62, Beatrix Barbeisch, Telefon 92 21 41, E-Mail: garagenflohmarkt.bellenberg@gmx.de.

Wir freuen uns wieder über viele Teilnehmer! Standortpläne der beteiligten „Flohmarktgaragen“ werden ab Freitag, 9. Oktober 2015, in allen Bellenberger Geschäften ausliegen. Am Tag des Flohmarktes gibt es Info-Stände an der Tankstelle (Staatsstraße 2031 am südlichen Ortsende) und in der Schulstraße (in Höhe Pausenhof der Lindenschule). Adressen und Straßenpläne gibt es auch bei jedem Teilnehmer zum Mitnehmen. Zudem finden Sie die Teilnehmer-Adressen unter www.gemeinde-bellenberg.de.

EnergieBonusBayern

10.000-Häuser-Programm

Am 15. September 2015 startete Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner das 10.000-Häuser-Programm, ein neues Förderprogramm für innovative Gebäude und Heizsysteme. Das Programm richtet sich an die Bürgerinnen und Bürger in Bayern und fördert die energetische Ertüchtigung von selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern.

Zu unterscheiden sind die zwei Teile „Heizungstausch“ und „EnergieSystemHaus“: Beim Heizungstausch wird der Ersatz einer alten Heizung mit bis zu 2.000 Euro gefördert. Der Programmteil EnergieSystemHaus setzt dagegen eine komplette energetische Sanierung oder einen Neubau voraus. Die Förderung kann hier bis zu 18.000 Euro betragen. Die Förderung beim EnergieSystemHaus ist an die KfW-Effizienzhaus-Förderung des Bundes gekoppelt.

Einen Flyer mit wichtigen Informationen erhalten Sie demnächst im Rathaus.

Weitere Informationen zum Programm, wie Richtlinien, Merkblätter und Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf der Website zum 10.000-Häuser-Programm www.energiebonus.bayern <<http://www.energiebonus.bayern>>. Dort können Sie nach dem Programmstart auch die elektronische Antragsplattform aufrufen.

Längere Wartezeiten beim Abfallwirtschaftsbetrieb

Im Zeitraum von September bis Dezember 2015 kann es beim Abfallwirtschaftsbetrieb in Weißenhorn wegen Umbauarbeiten, Müllverpackung und Revision zu massiven Wartezeiten bei der Anlieferung von Abfällen kommen. Es wird daher darum gebeten, alle Anlieferungen, wenn möglich, auf das Jahr 2016 zu verschieben.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat immer Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr und Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr für private Anlieferungen geöffnet. Die Entsorgungsgebühren für Fahrzeuge bis 7,5 t liegt bei 3,44 Euro bei einer Menge bis 40 kg, für Fahrzeuge über 7,5 t bei 8,60 Euro bei einer Menge bis 100 kg. Gebühren bis 100 Euro sind in bar zu entrichten, darüber hinaus gehende Beträge können auch mit EC-Karte beglichen werden. Weitere Auskünfte erteilt der AWB unter Telefon 07309/878-0.

VÖHRINGEN

PFAFFENHOFEN

BELLENBERG

ABF-FAHRSCHULEN.DE

Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.

Ihre Fahrschule in Bellenberg!

Telefon 0177 / 5128743



ABF
FAHRSCHEULEN

ALBRECHT

BERLINGHOF

FAHRSCHEULEN



... die Würde des Menschen ist unantastbar!

AMBULANTE PFLEGE im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Pflegekurse für Angehörige
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze nach § 37
- Hilfe bei Formalitäten



ENTLASTUNGSLEISTUNGEN im Iller- und Rothtal

Wir bieten Ihnen:

- Betreuung und Beschäftigung zu Hause
- hauswirtschaftliche Entlastung
- Einkäufe und Erledigungen
- Begleitung außer Haus

Für Pflegegeld- oder Sachleistungsbezieher werden die Kosten von der Pflegekasse zusätzlich übernommen.

Jetzt neu!
Ihr persönliches plus!



Wir sind für Sie da...



St. Michael Apotheke – Vöhringen / Brunnen Apotheke – Bellenberg

Energie auf Knopfdruck



17,98
10 Amp.

Für spürbar mehr Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden

Schusselig? Schluss damit!



59,99
120 St.

Fördert die Konzentration und stärkt das Gedächtnis

Angebote gültig bis zum 15. Oktober 2015

Apotheker Dr. Frank Henle

Tel. 07306 96100
www.apotheke-bellenberg.de
Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

Gottesdienstordnung der Kath. Pfarrgemeinde Bellenberg

vom 01.10.2015 bis 31.10.2015

Wir beten den Rosenkranz im Anliegen von Papst Franziskus, dass dem Menschenhandel als Form der modernen Sklaverei der Boden entzogen werden möge sowie für einen missionarischen Geist in den Gemeinden Asiens.

Freitag, 02.10.	Heilige Schutzengel, Herz-Jesu-Freitag Krankenkommunion HI. MESSE Maria Klotz (2.BM) / Kurt Dorer mit Eltern und Anton Konhäuser
9:00	ULF
Sonntag, 04.10.	27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz für Erich Meier, Felix Jilg, Anna Claus Beichtgelegenheit HI. MESSE zum ERNEDANK Helmut Andritsch / Alexander Kurz mit Angehörigen / Manfred und Adolf Braun / Balbina und Engelbert Barabeisch und Johann Schliefer / Maria Klotz / Verstorbene Mitglieder des Obst-, Gartenbau- und Imkervereins Bellenberg / Georg Faulhaber und Verstorbene Enekel Männerfrühschoppen im Pfarrhof
8:55	ULF
9:30	ULF
10:15	
Dienstag, 06.10.	HI. Bruno Rosenkranz HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Kurt Schötta und Leni Raos
17:55	ULF
18:30	ULF
Mittwoch, 07.10.	Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz Rosenkranz-Andacht gestaltet v. d. Senioren
14:30	ULF
Freitag, 09.10.	HI. Dionysius und HI. Johannes Leonardi HI. MESSE f. Verstorbene Graf - Sikorski und Angehörige
9:00	ULF
Sonntag, 11.10.	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE zum PATRIZINIUM mit musikalischer Gestaltung Felizitas Schödlbauer und Angehörige, Anton Frank und Angehörige / Josef Weikmann und Angehörige, Max Heim / Anna Gebauer und Hedwig Heidl / Adam Zöllner mit Familie / Werner Wiedemann, Ludwig Schneid, Irmgard Hutter / Scholastika und Max Schiller / Johann Fischer und Ella Meissle / Anna und Hans Claus !!! Geistliche Abendmusik zum Patrozinium
8:55	ULF
9:30	ULF
17:00	
Dienstag, 13.10.	HI. Simpert, Bischof von Augsburg Rosenkranz HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Gisela Welte / Emma und Engelbert Zaha und Lorenz und Lidwina Heil
17:55	ULF
18:30	ULF
Freitag, 16.10.	HI. Hedwig von Andechs und hl. Gallus und hl. Margareta Maria A. HI. MESSE Anna Claus (1.BM) / Herman Haug HI. MESSE für die Verstorbenen der Israelgruppe 1999
9:00	ULF
15:00	ULF
Sonntag, 18.10.	29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Pfarrei - Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE Theresia und Josef Alt / Familie Gröger / Familie Gessel / Otto und Theresia Riehle und Angehörige, Walter Modick / Klemens und Alois Kratschmann / Andreas Schubert und verstorbene Rudner / Franz und Hanna Heinrich / Verstor- bene des Jahrgangs 1934-1935 mit Lehrern u. Seelsorgern Taufen
8:55	ULF
9:30	ULF
11:00	ULF
Dienstag, 20.10.	HI. Wendelin Rosenkranz HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Heinrich und Paula Lerch
17:55	ULF
18:30	ULF
Freitag, 23.10.	HI. Johannes von Capestrano HI. MESSE f. Alfred Schilder
9:00	ULF
Sonntag, 25.10.	30. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte f.d. Weltmission Rosenkranz und Beichtgelegenheit HI. MESSE - anschl. Verkauf von „Eine-Welt“-Waren Adelbert Braig und Eltern und Schwiegereltern / Familie Zeiler - Abfalg / Alois Tasler / Verstorbene Edel - Rendle / Viktoria, Franz und Dietmar Göppel / Ludwig Schneid jun. und Eltern / Otto Betz Kleinkindergottesdienst im Pfarrhof
8:55	ULF
9:30	ULF
9:30	
Dienstag, 27.10.	HI. Wolfhard (Gualfardus) von Augsburg Rosenkranz HI. MESSE anschl. Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr Josef Rudhart und Angehörige
17:55	ULF
18:30	ULF
Freitag, 30.10.	Freitag der 30. Woche im Jahreskreis HI. MESSE Andreas Honsowitz und Eltern und Angehörige
9:00	ULF

Samstag, 31.10.
21:00

V

**NACHT der LICHTER – NACHT der HEILIGEN
Andacht am Vorabend zu Allerheiligen
Hochfest Allerheiligen - Kollekte f. d. Pfarrei -
Rosenkranz und Beichtgelegenheit
HI. MESSE anschl. Gräbersegnung**

Sonntag, 01.11.
8:55
9:30

ULF

ULF

Maria und Erwin Rottbauer / Josef Gaiser und Maria Mergle
mit Angehörigen / Maria Klotz / Kurt Dorer, Anton Konheiser,
Lidwina und Karl Harder und Albert Karg mit Angehörigen /
Wilhelmine Rechtsteiner und Johann Kerperin, Emma und
Ludwig Hartl

Montag, 02.11.

18:30

ULF

**Allerseelen – Kollekte f.d. Priesterausbildung
in Osteuropa
HI. Messe**

Vorübergehende Schließung der alten Kirche Peter und Paul

Auf Grund von Rissen, die sich im Putz des Deckengewölbes gezeigt haben, wird die Peter und Paul Kirche bis zur Klärung der Ursachen geschlossen bleiben. Es handelt sich auch um eine Vorsichtsmaßnahme, da sich bereits Putzteile aus der Decke gelöst haben, die Gottesdienstbesucher gefährden könnten.

GEISTLICHE ABENDMUSIK zum Patrozinium

Zur festlichen Gestaltung unseres Patroziniums Zu unserer lieben Frau vom Rosenkranz werden Jugendliche aus der Pfarreiengemeinschaft marianische Gesänge vortragen. Zudem wird die Abendmusik mit Vokal- und Instrumentalwerke aus dem Barock umrahmt sein. Herzliche Einladung!!! Sonntag, 11.10. um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

SENIOREN Bellenberg

Montags, um 14.00 Uhr ist Seniorengymnastik

Am Mittwoch, den 7.10.2015 gestalten die Senioren um 14.30 Uhr eine Rosenkranz-Andacht in der Alten Kirche. Alle Pfarrangehörigen sind herzlich eingeladen. Am Donnerstag, den 15.10.2015 findet der jährliche Ausflug statt: „Andere Richtung“. Am Donnerstag, 22.10.2015 um 14.00 Uhr feiern wir unser Erntedank-Herbstfest im Sportheim in Bellenberg. Transfer von der Kirche zum Sportheim um 13.30 Uhr. Am Donnerstag, den 29.10.2015 um 15.00 Uhr findet die monatliche Singstunde statt.

FRAUENBUND Bellenberg

Am Donnerstag, den 22.10.2015, und Samstag, 24.10.2015, findet in Illertissen ein Töpferkurs statt. Abfahrt am Donnerstag, 22.10.2015 um 18.30 Uhr an der Kirche in Bellenberg mit Privatautos. Die Kursgebühr für beide Termine beträgt 35,00 Euro Material und Brennen. Infos und Anmeldung: Marga Mair, Bellenberg, Tel. 5737 (Achtung: Begrenzte Plätze!)

NEU!!! NEU !!! NEU!!! – Homepage der Pfarreiengemeinschaft

In den nächsten Tagen wird die neu gestaltete Homepage der Pfarreiengemeinschaft freigeschaltet. Sie bietet allen die Möglichkeit, sich schnell und zuverlässig über die aktuellen Geschehnisse der Pfarreiengemeinschaft und der einzelnen Pfarreien zu informieren. Gottesdienste, Veranstaltungen, Berichte, Informationen der Pfarrei-gruppen werden sie finden. Auch für die Smartphone wird die Homepage optimiert sein, so dass sie von überall einen leichten Zugriff auf die gewünschten Informationen haben können. Schauen Sie einfach mal rein und stöbern Sie durch die Seiten. www.pg-voehringen.de

NACHT der LICHTER – NACHT der HEILIGEN

Am Vorabend zu Allerheiligen laden wir zu einer abendlichen Lichter-Andacht ein (21:00 Uhr in St. Michael, Vöhringen). Unter dem biblischen Wort „Da uns eine solche Wolke von Zeugen umgibt, wollen auch wir alle Last und die Fesseln der Sünde abwerfen.“ (Hebräer 12,1) erinnern wir uns der großen Schar von heiligen Frauen und Männern, die den Himmel bevölkern und die Kirche auf Erden begleiten. Alle sind herzlich eingeladen. Die Jugend trifft sich bereits um 19.00 Uhr im Pfarrheim zu einem gemeinsamen Vorprogramm.

FIRMUNG 2016

Gefirmt werden in den Pfarreien Bellenberg, Vöhringen, Illerberg und Illerzell diejenigen, die im Schuljahr 2015/2016 in der 6. Klasse sind. Danach wird das Sakrament der Firmung jedes Jahr für die 6-Klässler gespendet. Genauere Informationen entnehmen Sie dem Pfarrboten. Gisela Braun, Gemeindeferentin

FLÜCHTLINGE: Bischof Konrad ruft dringend zu Spenden für Hilfsfonds „Pro Vita“ auf

Bischof Dr. Konrad Zdarsa ist sehr bewegt von der großen Hilfsbereitschaft, die in den vergangenen Wochen den vielen Flüchtlingen spontan entgegengebracht wurde. „Besonders gerührt war ich von den Bildern der Mütter mit ihren Kindern. Was müssen sie auf ihrem Weg bis zu uns schon alles an Schlimmem erlebt haben? Umso wichtiger ist es, gerade ihnen jetzt schnell und unbürokratisch zu helfen.“ Der Bischöfliche Hilfsfonds „Pro Vita“ habe heuer bereits 83.000 Euro für die gezielte Unterstützung von schwangeren Frauen und Müttern mit Kindern, die bei uns Aufnahme gefunden haben, ausgegeben, so Bischof Konrad. Und die Zahl der Ankommenen wachse weiter. Die Beraterinnen der Katholischen Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Asylsozialberatung der Caritas seien oft mit sehr bewegenden Einzelschicksalen konfrontiert. „Ich habe deshalb veranlasst, dass der Hilfsfonds um 50.000 Euro aus diözesanen Mitteln aufgestockt wird. Aber ich bitte alle Menschen bei uns im Bistum sehr dringend, den Hilfsfonds auch mit einer Spende zu unterstützen. Viele eintreffende Flüchtlingsfrauen sind schwanger und haben mehrere kleine Kinder bei sich. Bitte helfen Sie diesen Frauen und Kindern mit Ihrer Spende! Aufgrund der bereits langjährigen Erfahrungen des Hilfsfonds Pro Vita und der Kompetenz der Schwangerenberaterinnen können Sie sicher sein, dass Ihre Hilfe die Flüchtlingsfamilien bei uns im Bistum direkt und unmittelbar erreicht.“

Kontoverbindung:

Bischöflicher Hilfsfonds "Pro Vita" – KENNWORT „Flüchtlinge“
 LIGA Bank eG – Konto-Nr. 193 909
 BLZ 750 903 00 - IBAN: DE82 750 903 00 0000 193 909 – BIC: GENODEF1M05
 Bei Angabe ihrer Adresse erhalten Spender unaufgefordert eine Spendenquittung.

Pfarramt: Unsere liebe Frau v. Rosenkranz, 89287 Bellenberg, Pfr. Hölch-Str.4
 Telefon: 07306-6380 • Fax: 07306-922468
 Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag 15.30 – 16.30 Uhr / Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 – 10.00 Uhr / Samstag 15.00 – 16.00 Uhr

Mutter-Kind-Gruppen der Pfarrei Bellenberg: Frau Gluche, Tel. 9548004

Dienstag 9.30 – 11.00 Uhr / Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarramt: St. Michael, 89269 Vöhringen, Kolpingstraße 4

Telefon: 07306-359900 • Fax: 07306-3599030
 Montag/Mittwoch/Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag/Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr

Gaudi pur im Waldseilgarten

Hoch hinaus ging es beim diesjährigen Ausflug der Jugendkapelle BAB. Beim gebuchten Gaudipaket im Waldseilgarten Wallenhäusen konnten sich die Jungmusiker hoch in den Baumwipfeln vergnügen. Doch bevor es ans Klettern ging, wurden die Musiker in Gruppen aufgeteilt und mussten sich in Teamarbeit unter Beweis stellen. Gemeinsam über Seile balancieren oder im Team auf einer Baumwippe das Gleichgewicht halten forderte Teamgeist und Zusammenhalt. Nachdem diese Aufgaben erfolgreich absolviert waren, ging es zur Belohnung zur Seilbahn an die Gaudischaukel, in der ein freier Fall und eine rasante Fahrt nach unten den Adrenalinpiegel der Jugendlichen und ihrer Betreuer nach oben trieb. Der Wald war erklommen und die Stimmung ausgelassen, da durfte natürlich ein Picknick nicht fehlen. Am Auer Baggersee gab es dann noch Hamburger und Hot Dogs zum Selbermachen und nachdem alle gestärkt waren, klang der Ausflug mit ausgelassenen Spielen fröhlich aus. Das Betreuerteam bedankt sich bei allen Eltern, die Fahrdienste übernommen haben und dafür gesorgt haben, dass das Essen rechtzeitig bereit stand.



Bild: Musikgesellschaft.

Gottesdienstanzeiger der Evangelischen Kirchengemeinde Vöhringen – Bellenberg – Illerberg

Monatsspruch Oktober aus Hiob 2,10

*Haben wir Gutes empfangen von Gott
 und sollten das Böse nicht auch annehmen?*

Gottesdienste
 im Evang. Gemeindehaus Bellenberg

Sonntag, 11.10. 10.30 Uhr
19. Sonntag nach Trinitatis
 Predigtgottesdienst

Sonntag, 25.10. 10.30 Uhr
21. Sonntag nach Trinitatis
 Abendmahlsgottesdienst

Öffnungszeiten Pfarrbüro – Vöhringen

Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen
 Tel. 07306/8255 – Fax: 07306/923580 pfarramt.voehringen@elkb.de
 www.evangel.-kirche-voehringen.de

Kurse beim Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Neu-Ulm. E.V.

Erste-Hilfe-Grundlehrgang

Pflicht für alle Führerscheinklassen, Ersthelfer in Betrieben, Sportbetreuer, Übungsleiter sowie Flug-, Boots- und Segelscheine
 Immer häufiger findet man an öffentlichen Plätzen sogenannte „Laien-Defibrillatoren“ – für jeden zugänglich! Aus diesem Grund werden die Teilnehmer im Kurs neben allen notwendigen Maßnahmen der Ersten Hilfe (z. B. stabile Seitenlage, Heimlich-Handgriff, Herz-Lungen-Wiederbelebung etc.) ein solches Gerät kennen lernen. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Für Ersthelfer in Betrieben und Mitglieder mit gültigem Jahresgutschein kostenlos. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich unter Telefon 07303/96630, oder E-Mail: info@asb-neu-ulm.de. Auf Grund der hohen Nachfrage wird um baldige Anmeldung gebeten.

Kursort: Illertissen, Eschenweg 10, Donnerstag, 1. Oktober 2015, 9 Uhr bis 16 Uhr. Kursort: Seminarraum der Brunnen-Apotheke in Bellenberg, Ulmer Straße 7. Kurs 1: Samstag, 24. Oktober 2015, 9 Uhr bis 16 Uhr. Kurs 2: Donnerstag, 26. November 2015, 9 Uhr bis 16 Uhr.

Kindernotfallseminar

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Im Kindernotfallseminar wird speziell auf die Besonderheiten der Ersten-Hilfe-Maßnahmen im Säuglings- und Kleinkindalter eingegangen. Unter anderem erlernen und trainieren die Teilnehmer die Herz-Lungen-Wiederbelebung, Maßnahmen bei Verschlucken von Fremdkörpern, Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Fieberkrämpfen, Pseudo-Krupp und vieles mehr. Das Seminar ist unter anderem Pflicht für Tagesmütter. Im Herbst sind nur noch in einem Kurs wenige Plätze frei. Dieser findet im Seminarraum der Brunnen-Apotheke in Bellenberg, Ulmer Straße 7, statt.

Teil 1: Mittwoch, 7. Oktober 2015, 18.30 Uhr bis 21 Uhr.

Teil 2: Donnerstag, 8. Oktober 2015, 18.30 Uhr bis 21 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro, für Paare 70 Euro. Für Mitglieder mit gültigem Jahresgutschein kostenlos. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bittet der ASB um rechtzeitige Anmeldung unter Telefon (07303) 96630, oder über E-Mail: info@asb-neu-ulm.de.

Wir sind Ihre Spezialisten

für schöne Bäder und warme Heizungen

- komplettbäder
- heizungssanierung
- solarnutzung
- kundendienst



opdenhoff gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

www.opdenhoff-heizung.de

Kindersportschule (KiSS) Bellenberg startet mit KiSS-Unterricht



Ab dem 15. September 2015 geht es wieder los in der Kindersportschule (KiSS) Bellenberg. Die KiSS startet in das Schuljahr 2015/2016. Neben der breitgefächerten Grundlagenausbildung, die die Kindersportschule den Kindern ermöglicht, führt die KiSS in ihrem Unterricht auch spezielle Unterrichtsthemen durch. Im Winter gibt es einen Unterrichtsblock, bei dem Schlittschuhlaufen in der Eishalle in Senden auf

dem Programm steht. Hier erleben die Kinder entweder erste Erfahrungen auf den Schlittschuhen oder es werden für die Fortgeschrittenen Spiele auf dem Eis angeboten. Im Sommer geht es u. a. auch in das Freibad nach Weißenhorn, um die Schwimmfertigkeiten zu verbessern und um neue Schwimmstile zu erlernen.

Zusätzlich bietet die Kindersportschule Extraaktionen an, wie z. B. Inliner- und Einradkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. In der KiSS werden aber auch sportmotorische Tests durchgeführt, um den motorischen Leistungsstand der Kinder zu kontrollieren. In den Sommermonaten gibt es ein Zeltlager, das die Kindersportschule in Kooperation mit der Kampfsportabteilung des TSV Weißenhorn anbietet. Das KiSS Aktiv-Camp (Sommerferienprogramm) findet in der ersten Sommerferienwoche statt und bietet den Kindern eine große Auswahl an sportlichen Möglichkeiten, wie z.B. Klettern im Waldseilgarten oder Turnen auf einer Airtrackbahn.

Folgende KiSS-Gruppen werden dieses Schuljahr 2015/2016, ab dem 15. September 2015, in der KiSS Bellenberg angeboten:

- Windelflitzer (18 Monate - 3 Jahre), Donnerstag, 11 Uhr - 12 Uhr
- Mini-KiSS Affengruppe (3 - 4 Jahre), Donnerstag, 13.45 Uhr - 14.45 Uhr
- Mini-KiSS Löwengruppe (3 - 4 Jahre), Donnerstag, 14.45 Uhr - 15.45 Uhr
- Mini-KiSS Giraffengruppe (3 - 4 Jahre), Donnerstag, 15.45 Uhr - 16.45 Uhr
- KiSS Stufe 1a (4 - 6 Jahre), Mittwoch, 14.45 Uhr - 15.30 Uhr, Freitag, 13.15 Uhr - 14 Uhr
- KiSS Stufe 1b (4 - 6 Jahre), Dienstag, 14.30 Uhr - 15.15 Uhr, Donnerstag, 16.45 Uhr - 17.30 Uhr
- KiSS Stufe 1c (4 - 6 Jahre), Mittwoch, 15.30 Uhr - 16.15 Uhr, Freitag, 14 Uhr - 14.45 Uhr
- KiSS Stufe 2a (1. Klasse), Mittwoch, 16.15 Uhr - 17.15 Uhr, Freitag, 14.45 Uhr - 15.45 Uhr
- KiSS Stufe 2b (2. Klasse), Mittwoch, 17.15 Uhr - 18.15 Uhr, Freitag, 15.45 Uhr - 16.45 Uhr
- KiSS Stufe 3a (3. - 4. Klasse), Dienstag, 15.15 Uhr - 16.45 Uhr, Donnerstag, 17.30 Uhr - 19 Uhr
- KiSS Stufe 3b (3. - 4. Klasse), Dienstag, 16.45 Uhr - 18.15 Uhr, Freitag, 16.45 Uhr - 18.15 Uhr

Anmeldungen für alle Mini-KiSS und KiSS-Gruppen sowie für die Windelflitzer der KiSS Bellenberg am besten an KiSS-Sportlehrerin in der KiSS Bellenberg, Natascha Sonntag, per E-Mail unter natascha.sonntag@kiss-bellenberg.de. Die Aufnahme in die KiSS Bellenberg erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Schnuppern im regulären KiSS-Unterricht ist nach Absprache möglich. Weitere Informationen finden Sie auch auf der KiSS Homepage unter www.kiss-bellenberg.de.

„In der KiSS zählen vor allem Erlebnisse und weniger leistungsspezifische Ergebnisse“

Oberstes Prinzip der KiSS: Kinder sollen Spaß und Freude am Sport und der Bewegung haben. Regelmäßige und vielseitige Bewegung,

die auf die Bedürfnisse und auf das Können der Kinder abgestimmt sind, sind daher unabdingbar. Nicht nur der motorische Bereich soll in der KiSS geschult werden, auch soziale, kognitive und emotionale Komponenten werden in den Unterricht eingebaut und gefördert. Hier ist eine feste Bezugsperson und ausgebildete Lehrkraft von besonderer Bedeutung. Die Arbeit in Kleingruppen spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Trainingsziele der KiSS werden behutsam aufgebaut, für die Kinder besteht kein Leistungsdruck. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder wird so unterstützt und es werden optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben geschaffen.

Ziele der KiSS:

- Spaß an Spiel, Sport und Bewegung vermitteln
- Haltungsschwächen früh erkennen und korrigieren
- Koordinative und konditionelle Fähigkeiten ohne Leistungsdruck verbessern
- Soziale Handlungsfähigkeiten durch Spiel und Sport in der Gruppe entwickeln
- Soziale und psychische Entwicklungen unterstützen
- Eine Grundlagenausbildung für alle Sportarten anbieten
- Optimale Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben schaffen.

Folgende Merkmale kennzeichnen das Konzept der Kindersportschule:

- Vier aufeinander aufbauende Ausbildungsstufen
- Zweimaliger KiSS-Unterricht pro Woche (nachmittags), Mini-KiSS einmal pro Woche
- Professionelle Leitung und Betreuung durch hauptamtliche Sportpädagogen/innen
- Sportartenübergreifendes Angebot – keine frühzeitige Fixierung auf eine Sportart
- Max. 10 Kinder pro Mini-KiSS Gruppe bzw. max 15. Kinder pro KiSS Stufe
- Sportartspezifische Angebote und Heranführung der Kinder an die Abteilungsangebote in den höheren Ausbildungsstufen
- Aktionstage bzw. Ferienprogramme.



KiSS Aktiv-Camp der Kindersportschulen Bellenberg und Weißenhorn. Bild: KiSS.

Wasser- und Abwassergebühren fällig

Die Vorauszahlungen auf die Wasser- und Abwassergebühren sind am 1. Oktober 2015 zur Zahlung fällig. Die Gemeindeverwaltung gibt dazu keine neuen Vorauszahlungsbescheide aus. Vielmehr sind die Vorauszahlungsbeträge aus der vorletzten Querspalte des letzten Abrechnungsbescheides ersichtlich. Die Gemeindeverwaltung bittet die Barzahler, den fälligen Betrag rechtzeitig an die Gemeinde zu leisten. Beim Vorliegen einer Einzugsermächtigung wird die Vorauszahlung auf dem angegebenen Konto des Zahlungspflichtigen zum Fälligkeitstag belastet.

Veranstaltungen des Landesbunds für Vogelschutz (LBV) im Oktober 2015

Exkursion „Es herbstelt am Wullenstettener Natursee“ am Sonntag, 4. Oktober 2015

Letzte der vier Exkursionen in unser Biodiversitäts-Projekt-Gebiet. Zugvögel machen Rast auf dem See, die noch verbliebenen Schmetterlinge und andere Insekten bereiten sich auf die kalte Jahreszeit vor. Rund um den Natursee gibt es dazu viele mögliche Winterquartiere. Zeit und Treffpunkt: 13.45 Uhr, Rathaus Bellenberg, 14 Uhr, Musikerheim Wullenstetten.

Aus den Sitzungen des Gemeinderates vom 23. Juli, 13. und 27. August 2015

Gemeinderatssitzung vom 23. Juli 2015 Ausbau des Breitbandnetzes in Bellenberg

Bereits im Februar 2015 hat der Gemeinderat beschlossen, das Breitbandnetz in Bellenberg besser auszubauen. Dafür erhält die Gemeinde einen Fördersatz von 70 Prozent von der Regierung von Schwaben.

Bei der Bedarfserhebung wurde festgestellt, dass die Bereiche der Privathaushalte ausreichend mit mindestens 50 Mbit/s (30 Mbit/s beim Endkunden) versorgt sind bzw. ohne Kostenbeteiligung durch die Gemeinde in den kommenden Jahren verbindlich versorgt werden. Nach wie vor sind die Gewerbegebiete ungenügend mit dem schnellen Internet ausgestattet. Dafür wurde nun ein Auswahlverfahren und eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Das Ergebnis wurde durch Alfred Wöcherl von der Breitbandberatung Bayern GmbH im Gemeinderat vorgestellt:

Beim Auswahlverfahren hat sich die Deutsche Telekom, die Net-Com BW und Kabel Deutschland beworben. Mittels eines Punktesystems wurden die Angebote bewertet. Dabei hat Kabel Deutschland das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Gemeinde wird deshalb Kabel Deutschland den Auftrag für die Planung, Ausführung und den Betrieb mit einer Wirtschaftlichkeitslücke von netto ca. 299.000 Euro vergeben. Voraussetzung dafür ist die Bewilligung der staatlichen Förderung gemäß der Breitbandrichtlinie durch die Regierung von Schwaben.

Beschaffung eines Spreizers und eines Schneidegerätes für die Feuerwehr

Nachdem die Förderzusage in Höhe von 6.000 Euro durch die Regierung von Schwaben vorlag, wurde der Beschaffung eines Spreizers und eines Schneidegerätes für die Feuerwehr zugestimmt. Die Firma Raschel Feuerschutz GmbH, Memmingen, liefert die Geräte mit Zubehör zu einem Preis in Höhe von rund 21.000 Euro. Damit ist die Feuerwehr wieder mit zeitgemäßem Gerät ausgestattet.

Brandschutzsanierung Musikschule

Bei der Überprüfung im Zuge von anstehenden notwendigen Brandschutzsanierungsmaßnahmen wurde festgestellt, dass in der Musikschule Handlungsbedarf besteht. Mit der Ausarbeitung eines Brandschutzkonzeptes für die Musikschule wurde Architekt Martin Maslowski beauftragt. Seine Untersuchungen haben ergeben, dass hauptsächlich im Kellergeschoss Verbesserungen erforderlich sind. Als ersten Schritt wurde nun die Einreichung eines Bauantrages für die Nutzungsänderung des Gastraumes im Erdgeschoss zu einem Vorspielraum mit Kleinbühne beschlossen. Außerdem wurden die Ausschreibungen der Bauleistungen, die mit insgesamt 30.000 Euro im Haushalt vorgesehen sind, auf den Weg gebracht.

Generalsanierung Lindenschule

Architekt Martin Maslowski stellte die erforderlichen Baumaßnahmen für die Generalsanierung der Lindenschule vor. Dabei wurde anhand der Entwurfsplanung auch die Kostenrechnung erklärt. Zusammen mit der zusätzlichen Dacherneuerung und dem Einbau eines Aufzuges beläuft sie sich auf 3.223.190 Euro. Aufgrund dieser Grundlage wird nun der Förderantrag bei der Regierung von Schwaben eingereicht. Wenn die Zusage über die staatliche Förderung und die Entscheidung über den Bauantrag vorliegt, kann mit der Feinplanung und der Ausschreibung der Arbeiten begonnen werden. Wenn alles planmäßig verläuft, können frühestens Mitte 2016 die Baumaßnahmen starten.

Bauvoranfrage auf Nutzungsänderung eines ehemaligen Geschäftsgebäudes in eine Asylunterkunft auf dem Schrapf-Gelände in der Hammerschmiede

Diese Bauvoranfrage hat für großes Interesse in der Bevölkerung gesorgt. Das geplante Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hammerschmiede“, der hier teilweise Mischgebiet und teilweise Gewerbegebiet vorsieht. Baurechtlich ist eine Asylunterkunft in einem Mischgebiet grundsätzlich zulässig, in einem Gewerbegebiet nur ausnahmsweise. Im Rahmen der Bauvoranfrage war die Gemeinde gefordert zu entscheiden, ob hier ausnahmsweise im Gewerbegebiet eine Asylunterkunft möglich ist. Die Verweigerung der Ausnahme hätte stichhaltig begründet werden müssen. Da bereits mehrere Familien und Haushalte im Gewerbegebiet wohnen, war rechtlich eine Ablehnung wegen einer Unvereinbarkeit von Gewerbe und Wohnen nicht gegeben. Um die tatsächlichen Gegebenheiten, insbesondere auch den Umfang der

geplanten Asylunterkunft mit der Rechtslage richtig beurteilen zu können, vertagte der Gemeinderat diesen Tagesordnungspunkt auf die Gemeinderatssitzung am 27. August 2015.

Finanzzwischenbericht zum 30.06.2015

Kämmerin Verena Miller stellte im Finanzzwischenbericht zum 30.06.2015 die Entwicklung des Haushaltsjahres 2015 dar. Im Wesentlichen entwickelten sich die Einnahmen und Ausgaben entsprechend der Haushaltsansätze. Mit Mehreinnahmen bei den Abwassergebühren und Wassergebühren ist wegen eines längeren Ablesezeitraumes zu rechnen. Wichtige Einnahmen wie die Gewerbesteuer und die Einkommensteuerbeteiligung sind bisher planmäßig eingegangen. Bei den Ausgaben sind insbesondere die Personalkosten entscheidend. Diese bewegen sich mit insgesamt ca. 1.106.400 Euro im Rahmen des Haushaltsansatzes.

Im Vermögenshaushalt ist jetzt klar, dass der Schmutzwasseranschluss des Bahnhofsgebäudes vorerst nicht realisiert wird und deshalb der geplante Ansatz in Höhe von 35.000 Euro nicht gebraucht wird.

Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2015

Der Nachtragshaushalt war ursprünglich notwendig, da in diesem Rahmen der Stellenplan zu ändern ist. Gleichzeitig wurde der Haushalt aufgrund der bisher bekannten Tatsachen angeglichen. So wurden die Ausgaben für den städtebaulichen Rahmenplan in der Ortsmitte II mit 5.000 Euro und die Minderausgaben bei der Einsparung bei der Betriebskostenumlage für die Kläranlage mit 10.000 Euro berücksichtigt. Außerdem wurde ein Ansatz für ein neues Bauhoftor in Höhe von 20.000 Euro, der Zuschuss durch die Regierung von Schwaben für den Hilfeleistungssatz für die Feuerwehr in Höhe von 6.000 Euro sowie die Ausgaben und Einnahmen für den Breitbandausbau veranschlagt.

Gemeinderatssitzung vom 13. August 2015 Bierlieferung für das Dorffest 2016

Bereits frühzeitig beschäftigt sich der Gemeinderat mit der Vorbereitung des Dorffestes 2016, das am Sonntag, 5. Juni 2016, stattfinden soll. Als Bierlieferant wurde die Schlossbrauerei Autenried beauftragt. Neben den Getränken wird auch die Ausstattung wie die Biertischgarnituren und die Beschattung von der Brauerei bereitgestellt.

Benennung der neuen Erschließungsstraße

Das neue Straßenstück, das in der Nähe der Hirtengasse durch eine private Erschließung entstanden ist, wird namentlich der Hirtengasse zugerechnet und als solche benannt.

Information über das Thema Asyl

Der Gemeinderat wurde durch den Vertreter des Landratsamtes, Martin Mommers, über die aktuelle Situation im Landkreis Neu-Ulm, über die Zuwanderungsströme und die Herausforderung der Unterbringung dieser Menschen informiert. Gleichzeitig gab er einen Bericht über die Verwaltungsabläufe, die Aufgaben des Landkreises und die Probleme, mit denen sich der Landkreis auseinandersetzen muss, wenn es um die Suche und Einrichtung von Unterkünften für Flüchtlingen und Asylbewerber geht.

Vom Helferkreis Vöhringen waren zwei Vertreterinnen gekommen, um über die Aufgaben und Erfahrungen des Helferkreises zu berichten. Insbesondere die Themen der Integration vor Ort, die Abläufe des täglichen Lebens sowie die Kommunikation und das Erlernen der deutschen Sprache bis hin zum Zurechtfinden und Benutzen der öffentlichen Verkehrsmittel waren praktische und nachvollziehbare Punkte, die verdeutlichten, welche wertvolle Unterstützung die Helferkreise beitragen können.

Gemeinderatssitzung vom 27. August 2015

Viele Zuhörer verfolgten die kurze Sitzung, deren wesentlicher Tagesordnungspunkt die geplante Nutzungsänderung eines ehemaligen Geschäftshauses in eine Asylunterkunft war. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller berichtete, dass der Gemeinderat den Erwerb des Firmengeländes beschlossen habe und die Unterbringung von Asylbewerbern nun selbst in die Hand nehmen werde. Ausschlaggebend für diese Vorgehensweise war die Aussage des Grundstückseigentümers, dass er nicht selbst, wie ursprünglich geplant, die Asylunterkunft ausbauen und an den Landkreis vermieten werde,

sondern auf jeden Fall das Grundstück mit der Nutzungsmöglichkeit zur Unterbringung von Asylbewerbern veräußern werde. Außerdem befürchtete der Gemeinderat, dass Asylbewerber in kommunalen Gebäuden untergebracht werden, wenn nicht ein geeignetes Unterbringungsangebot vorliege. Um die rechtlichen Grundlagen für den Grundstückskauf zu schaffen, muss nun baldmöglichst ein Nachtragshaushalt auf den Weg gebracht werden. Im Gegenzug zum Grundstückserwerb durch die Gemeinde zog der Eigentümer seinen Bauvoranfrage und seinen Bauantrag zurück. Die Gemeinde wird nun einen eigenen Bauantrag zur Nutzungsänderung stellen. Es ist geplant, in einem ersten Schritt das bestehende Verwaltungsgebäude umzubauen sowie den Sozialtrakt mit den notwendigen Sanitäranlagen auszustatten, so dass eine baldige Belegung mit ca. 40 Personen möglich ist. Danach werden die weiteren Schritte und der Ausbau für weitere Asylbewerber, so dass maximal 90 Personen auf dem Gelände Platz finden, angegangen.

Ufersanierung Mühlbach zwischen Mauchegraben und Illerstraße

Vorübergehende Verlagerung des Containerstandorts in der Illerstraße wegen Ufersanierung am Mühlbach

Die Gemeinde Bellenberg plant im Zuge des diesjährigen Mühlbachabschlages zwischen 28. September und 9. Oktober 2015 das östliche Ufer südlich der Bachbrücke an der Illerstraße bis hin zum „Mauchegraben“ zu sanieren und mit Flussbausteinen zu befestigen. Zusätzlich wird in diesem Bereich das Bachbett ausgebaggert und von angesammeltem Schlamm befreit.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse ist es erforderlich, den Containerstandort an der Mühlbachbrücke in der Illerstraße vorübergehend zu verlegen. Die Container werden für den Zeitraum von maximal 2 Monaten auf dem Grünstreifen zwischen der Straße „Im Thal“ und dem Gehweg entlang des Mühlbaches aufgestellt. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten kommen diese wieder an ihren gewohnten Standort in der Illerstraße zurück.

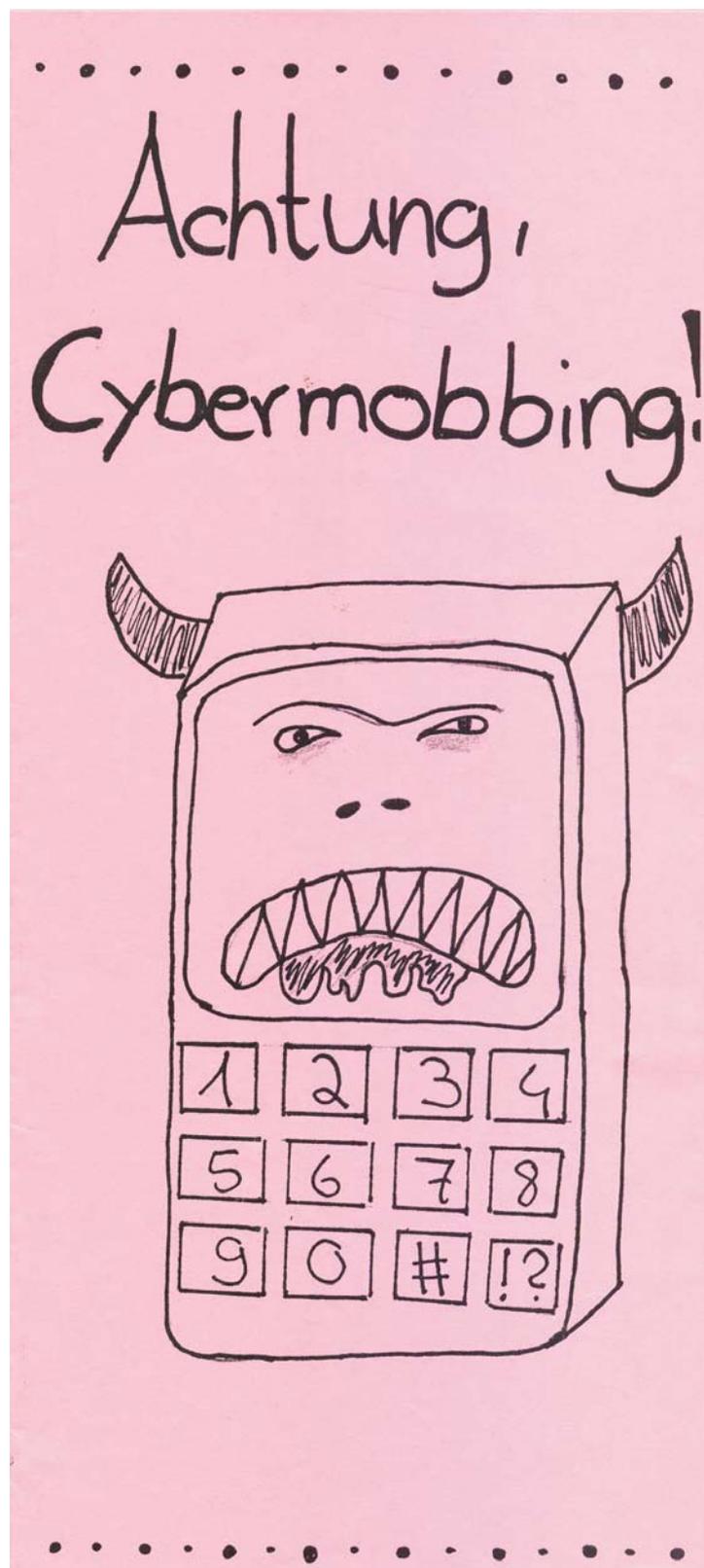
Wir bitten die erforderlichen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Der Ausflug der Rot-Kreuz-Seniorengruppe führte dieses Jahr nach Autenried. Nach einer kurzen Fahrt durch die nahe Umgebung kehrten die Teilnehmer im dortigen Brauerei-Gasthof zum Mittagessen ein. Danach machten einige Teilnehmer einen kleinen Spaziergang oder ließen sich ein Eis schmecken. Anschließend führte der Weg nach Ulm. Im Panorama-Cafe im 16. Stock des Maritim-Hotels war die Kaffeetafel gedeckt und nach Kaffee und Kuchen wurde der Heimweg angetreten. Bild: A. Kolbeck.

Cybermobbing - das Leitthema der 4. Klasse in der Lindenschule

Spätestens nach der Schulabschlussfeier in der Lindenschule im Juli 2015 weiß es jeder – die 4. Klassen beschäftigten sich intensiv mit Cybermobbing. Die Kinder stellten nützliche Regeln im Umgang mit dem digitalen Netz auf, die für alle Nutzer, nicht nur die jungen, wichtig sind, wie z. B. „Gib niemals deine privaten Daten wie Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse ...im Netz bekannt! Oder „Stell niemals Fotos oder Videos von dir oder anderen ins Internet! Sie können auf ganz schlimme Weise bearbeitet werden!“ Die frühzeitige Sensibilisierung der Kinder im Umgang mit dem Internet wurde hier praktisch und verständlich für alle Kinder in der Lindenschule umgesetzt – ein wichtiger Beitrag, um die Kinder vor den Gefahren im Internet zu schützen.



Katholischer Seniorenkreis

Rosenkranz-Andacht

Zur Rosenkranz-Andacht am Mittwoch, 7. Oktober 2015, 14.30 Uhr, sind alle Bürgerinnen und Bürger in die Kath. Pfarrkirche eingeladen.

Seniorenachmittag

Am Donnerstag, 22. Oktober 2015, 14 Uhr, feiern die Senioren ihr Herbstfest und Erntedank im Sportheim. Wenn nötig, findet ein privater Transfer ab Kirche um 13.30 Uhr und Rückfahrt um 17 Uhr, statt.

Singkreis

Der Singkreis findet am Donnerstag, 29. Oktober 2015, von 15 Uhr bis 16, im Musikraum in der Turn- und Festhalle, statt.

Problemmüllsammlung am Samstag, 24. Oktober 2015

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm führt am Samstag, 24. Oktober 2015, zwischen 11:10 Uhr und 12:10 Uhr wieder eine Problemmüllsammlung auf dem Parkplatz beim Rathaus durch. Bitte stellen Sie vor Eintreffen der Sammelstation keinen Problemmüll unbewacht ab! Eine Auflistung der Abfälle, die entgegen genommen werden, können Sie auf unserer Homepage im Internet unter www.gemeindebellenberg.de unter der Rubrik Ver- und Entsorgung – Problemmüllsammlung oder auch in der üblichen Verwertungsübersicht (A-Z) der neuesten Ausgabe des Bellenberg Aktuell einsehen. Weitere Informationen erteilt Ihnen auch gerne die zuständige Sachbearbeiterin im Rathaus, Carmen Lipp, Telefon 784-51.

Tanz-Kaffee mit den Oldie Dreams

Der nächste Tanzkaffee mit den Oldie Dreams findet am Samstag, 24. Oktober 2015, von 14 Uhr bis 18 Uhr, in der Turn- und Festhalle statt. Bei Kaffee und Kuchen können sich alle, die gerne tanzen (nicht nur Senioren), einen Nachmittag lang amüsieren. Der Eintritt ist frei.

Sirenenprobealarm am 21. Oktober 2015

Wir weisen unsere Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am Mittwoch, 21. Oktober 2015, 11 Uhr, ein landesweit einheitlicher Sirenenprobealarm stattfindet.

Generationenhilfe Bellenberg e.V.

Terminankündigung:

Das nächste Helfertreffen findet am Montag, 5. Oktober 2015, 18 Uhr, in der Arche statt.

Rot-Kreuz-Seniorengruppe

Die Rot-Kreuz-Seniorengruppe lädt am Dienstag, 13. Oktober 2015, 14 Uhr, ins Rot-Kreuz-Haus zum Seniorennachmittag ein. Die Raiffeisenbank gestaltet diesen Nachmittag. Die Gruppe „Herbstwind“ sowie ein Überraschungsgast sorgen für gute Stimmung und Unterhaltung. Bei Bedarf werden die Teilnehmer zu Hause abgeholt und nach der Veranstaltung wieder heimgebracht.

**Bellenberg.
Da kaufe
ich ein.**

... weil der
Service
stimmt.

**Denn: Nahversorgung
gung ist Lebens-
qualität.**

AKINDÖNER
TANTUNI - PIZZA - LAHMACUN - DÖNER - GÖNER

TANTUNI jeden Samstag

**DÖNER
3,50€**

verschiedene Pizzen
ab 4 Euro

Memminger Straße 45
89287 Bellenberg
Tel.: 07306 / 9534043

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag
11.00 bis 21 Uhr, Sonntag Ruhetag

pr - electronic

- ◆ EDV-Systeme inklusive Zubehör
- ◆ EDV-Service, Fernwartung per Internet
- ◆ Datenrettung, Datenwiederherstellung, Viren beseitigung
- ◆ Internetzugänge über Fernsehkabel bzw. DSL
- ◆ Elektronikentwicklung und -konstruktion
- ◆ CNC-Frässervice

www.pr-electronic.de info@pr-electronic.de



Peter Röder
Altes Wasserwerk 33
89287 Bellenberg
Tel. 07306/32632

Auf zum Hobbybäcker!



Seit 20 Jahren die richtige
Adresse für alles rund um:

- Brot & Brötchen
- Kuchen & Torten
- Pralinen & Schokolade
- Dekorartikel
- Küchenhelfer
- Tipps & Rezeptideen

Oder bequem bestellen unter www.hobbybaecker.de

Neue Öffnungszeiten! Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr • Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg



CITROËN im

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26

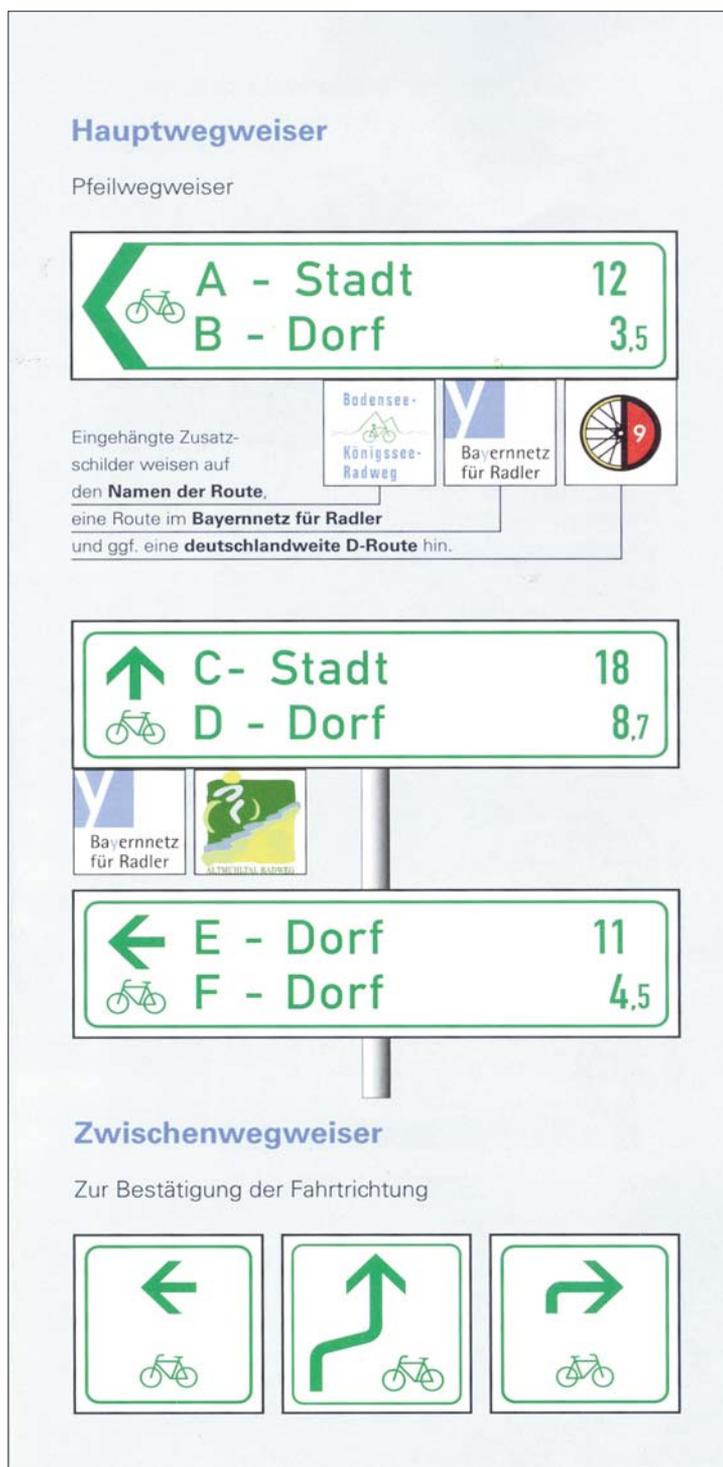
Tel. (0 73 06) 92 71 90



Beschilderung für den Radverkehr in Bayern

Die bayerische Staatsregierung fördert das Radfahren im Land. Um den Radverkehrsanteil zu erhöhen, sollen sichere und leistungsfähige Radwegeverbindungen geschaffen werden. Die Radwege sollen bayernweit mit einer einheitlichen wegweisenden Beschilderung ausgestattet werden, um den Radfahrern die Orientierung zu erleichtern.

Das neue Radwege- und Beschilderungskonzept des Landkreises Neu-Ulm wurde durch das Planungsbüro „Topplan“ entworfen und unter Mithilfe der Kommunen umgesetzt. Auch die Gemeinde Bellenberg hat sich hier eingebracht. Insbesondere Herbert Aschmer, der die Radgruppe im Athletiksportverein leitet, hat seine Ortskenntnis und Erfahrung als Radfahrer engagiert und fachmännlich unterstützt. Der Landkreis hat 110.000 EUR in die Planung und das Material investiert. In den letzten Wochen wurden die Schilder ausgeliefert und durch den Bauhof auch in der Bellenberger Umgebung montiert. Die neuen Hinweisschilder sollen die Radfahrer von nah und fern durch den Landkreis lotsen, aber auch auf Sehenswürdigkeiten hinweisen sowie Routen und Entfernungen nennen. Die Systematik der Schilder sieht wie folgt aus:



Apotheke aktiv 2015

Vortrag: Unbeschwert und gesund mit Feng Shui

Feng Shui ist eine über 3.500 Jahre alte Wissenschaft, die sich mit den Gesetzen der Natur beschäftigt und welchen Einfluss diese auf uns und unser Leben haben. Können wir unbeschwerter und gesünder mit Feng Shui leben? Können wir selbst etwas verändern? Wie können wir die Naturgesetze für uns nutzen? Welchen Einfluss haben unsere Beziehungen, unser Beruf und unser Wohlstand auf unsere Gesundheit? Lernen Sie die neun Lebensbereiche des Feng Shui kennen und erfahren Sie anhand von praktischen Tipps, wie Sie mit einfachen Mitteln etwas in Ihrem Leben positiv verändern können. Der Vortrag findet am Dienstag, 29. September 2015, 19 Uhr, im Seminarraum in der Ulmer Straße 7 statt. Referentin ist Dipl. Feng Shui Beraterin Vesna Jüttner. Unkostenbeitrag 5 Euro. Um Anmeldung in der Brunnen-Apotheke wird gebeten – begrenzte Teilnehmerzahl.

Vortrag: Nie mehr sauer und ausgelaugt

Wann fühlen wir uns fit und gesund? Nur wenn unser Stoffwechsel optimal funktioniert, das heißt, wenn wir uns im richtigen Verhältnis von Säuren zu Basen ernähren. Was versteht man nun aber unter Säuren und Basen, was ist das richtige Verhältnis, wie kann ich feststellen, ob ich übersäuert bin oder gar schon ausgelaugt? Welche Folgen hat die Übersäuerung auf meinen Körper und meine Stimmung? Waren Sie heute auch schon mal „sauer“ auf irgendjemanden oder irgendetwas? Wie komme ich wieder aus der „Säurefalle“? Viele Fragen, die Ihnen Apothekerin Monika Brunner gerne in einem interessanten und kurzweiligen Vortrag beantworten möchte. Der Vortrag findet am Dienstag, 6. Oktober 2015, 19 Uhr, im Seminarraum in der Ulmer Straße 7, statt. Unkostenbeitrag 3 Euro. Um Anmeldung in der Brunnen-Apotheke wird gebeten – begrenzte Teilnehmerzahl.

Familienwanderung in der freien Natur

Alles, was krabbelt, kriecht und fliecht – Kindgerechte Wanderung durch die Illerauen

Auf dieser Exkursion wollen wir mit unseren Kleinen auf Entdeckungsreise gehen. Wir werden uns mit Käfern, Spinnen und anderem Krabbelgetier beschäftigen, aber auch alles, was im Gewässer lebt, wird nicht zu kurz kommen. Bitte Lupe, einen kleinen Eimer und, wer hat, einen Kescher mitbringen. Die Familienwanderung findet am Montag, 5. Oktober 2015, 15 Uhr bis 17 Uhr, statt. Dipl.-Biologin Sybille Braun und Apotheker Dr. Frank Henle werden Sie begleiten. Treffpunkt Illerbrücke Vöhringen, Parkplatz linker Hand von Vöhringen aus. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke und in der St. Michael-Apotheke in Vöhringen.

Natur- und Kräuterspaziergang

Mit Sybille Regina Braun, Dipl.-Biologin, und Dr. Frank Henle, Apotheker

Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen wieder eine tolle Wanderung mit Dipl.-Biologin Sybille Braun an. Pflanzen und ihre Heilwirkung – früher und heute - Dies ist nur eins von vielen Themen, welches wir mit Sybille Braun gemeinsam durchwandern. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Fragen zu stellen. Freuen Sie sich jetzt schon auf die „Highlights der Natur“ mit Sybille Braun und Dr. Frank Henle. Der Spaziergang findet am Montag, 12. Oktober 2015, 16 Uhr bis ca. 18 Uhr statt. Treffpunkt Illerbrücke Vöhringen, Parkplatz linker Hand von Vöhringen aus. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke und in der St. Michael-Apotheke in Vöhringen.

Vortrag: Globuli & Co - Homöopathie für Kinder

Viele haben schon von der sanften Heilkunde gehört. Die Homöopathie überzeugt in der Praxis immer wieder, vor allem eben bei Kindern. Doch was braucht mein Kind bei welcher Art Erkrankung? Wie muss ich die Kügelchen meinem Kind geben? Ab wann ist ein Besuch beim Arzt unumgänglich? Apotheker Dr. Frank Henle möchte Ihnen Sicherheit geben im Umgang mit homöopathischen Arzneimitteln. Doch auch das Verstehen typischer Infekte im Kindesalter ist hierzu wichtig. Darum erfahren Sie viel Neues und Interessantes aus der Kinderheilkunde. So verstehen Sie die Symptome Ihres Kindes besser und können gezielt helfen. Nach dem spannenden und praxisnahen Vortrag bleibt genug Zeit für Ihre persönlichen Fragen zum Thema Homöopathie. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen und informativen Abend! Seminar mit zwei Nachmittagsterminen am Dienstag, 13. Oktober, und am Freitag, 16. Oktober 2015, jeweils von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr. Referent Apotheker Dr. Frank Henle. Veranstaltungsort: Seminarraum in der Ulmer Straße 7. Unkostenbeitrag 7 Euro. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke und in der St. Michael-Apotheke in Vöhringen.

Vortrag „Schwangerschaft – was wirklich wichtig ist“

Der Vortrag findet am Dienstag, 20. Oktober 2015, 19 Uhr, im Sparsaalsaal in Vöhringen statt. Mit dabei sind Dr. Verena Domschat, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Marianne Schmucker, Hebamme, Heike Emsberger, Hebamme, und Dr. Frank Henle, Apotheker.

Endlich schwanger, die Freude ist groß – doch dann treten viele Fragen auf. Die werdenden Mütter sind oft verunsichert. Wir möchten Ihnen Sicherheit geben. Mit Frauenärztin Dr. Verena Domschat, den beiden Hebammen Heike Emsberger und Marianne Schmucker und Apotheker Dr. Frank Henle bekommen Sie die wichtigsten Informationen aus drei Disziplinen.

Dieses Abendseminar im Rahmen der VHS Neu-Ulm/Illertissen beantwortet Ihre Fragen in einem bunten Mix aus Vortrag, Präsentation und gemeinsamem Dialog. Unkostenbeitrag 5 Euro pro Person, 7 Euro für Paare. Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der VHS statt.

Aktionstag – „Schmerzen und Entzündungen – natürliche Hilfe“

Viele der häufigen gesundheitlichen Probleme gehen mit Entzündungen einher - von der Gelenksüberlastung bis zum Muskelkater, von der Arthrose bis zum Rückenschmerz. Wir wollen Ihnen zeigen, wie Sie ergänzend die natürlichen Mittel für Ihre Genesung nutzen können. Karin Fitzler, eine erfahrene Therapeutin der Pflanzenheilkunde, wird Sie bei uns in der Apotheke beraten. Durch ein intensives persönliches Gespräch erörtern Sie gemeinsam, was als beste individuelle pflanzliche Ergänzung für Ihr Schmerz- oder Entzündungsbild in Frage kommt. Der Aktionstag findet am 18. November 2015 Uhr, von 9 Uhr bis 18 Uhr in der Brunnen-Apotheke statt. Heilpraktikerin Karin Fitzler und Referentin der Fa. Mucos sind in der Apotheke. Bitte vereinbaren Sie mit uns zum Aktionstag am 18. November 2015 einen halbstündigen Termin. Anmeldung in der Brunnen-Apotheke und in der St. Michael-Apotheke in Vöhringen.

Das VHS-Programm im Oktober 2015

Gemeinsam von der Gemeinde Bellenberg und der VHS Neu-Ulm werden im Oktober 2015 die folgenden Kurse in der Lindenschule angeboten:

Rücken- und Beckenbodengymnastik

Kräftigung und Stabilisierung der Körpermitte mit abwechslungsreichem ganzheitlichem Training. Der Kurs findet an 10 Abenden in der Gymnastikhalle der Lindenschule statt, jeweils montags zwischen dem 5. Oktober bis 14. Dezember 2015, von 18 Uhr bis 19 Uhr. Kursgebühr 40 Euro. Kursnummer G751g, Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon 07303/41200 erforderlich

Vortrag: 10 Gebote zur sanften Hundeerziehung

Langjährige Beobachtungen und intensives Auseinandersetzen mit Hunde- und Menschenverhalten haben den Referenten dazu geführt, verzweifelte Hundehalter auf der Grundlage der Erfahrungen Hilfestellung beim Umgang mit Hunden anzubieten. Vor allem durch die Erkenntnis, dass Hunde hervorragende „Telepathen“ sind, werden Haltern die Konsequenzen und Auswirkungen dieses Phänomens dargelegt. Ein weiterer Schwerpunkt in der Beratungspraxis ist die Erkenntnis über eine fehlende oder unzureichend ausgeübte Funktion des Hundehalters als „Geschäftsführer“, die allzu oft bei verhaltensauffälligen „Hunde(-haltern)“ festzustellen ist. Bei der Erziehung von Hunden unterscheidet der Referent zwischen notwendigen Korrekturen und erforderlichen Kommandos. Außerdem wird vor allem darauf hingewiesen, dass eine Hundeschule häufig dem System der normalen „Menschen-Schule“ ähnelt und auch die gesamten Mängel aufweist.

Dem Referenten geht es in erster Linie darum, Hunden zu helfen, ihrem Halter ein artgerechtes Verhalten und einen partnerschaftlichen Umgang mit seinem Lebensabschnittsgefährten zu ermöglichen. Hierzu hat der Referent die „Zehn Gebote der partnerschaftlichen und sanften Hundeerziehung“ (richtiger „Haltererziehung“) entwickelt. Dem Halter werden dabei Grundlagen wie Erziehungsmethoden, Vertrauensschaffung, Kontrolle, Autorität und Dominanz, Hierarchie und bei der Ausbildung und Erziehung Themen wie Auffassungsgabe des Hundes, Sprachverständnis, Rasseeigenarten, Halterbindung und Telepathie, der allgemeine Umgang mit Hunden in Erziehung und Ausbildung in Bezug auf Lautstärke, Tonlage, Kommandos, Fehler, Lob und Tadel sowie Hilfsmittel an Praxisbeispielen und theoretische Hintergründe vermittelt.

Der Vortrag findet am Dienstag, 6. Oktober 2015, 20 Uhr bis 21:30 Uhr im Foyer/Mehrzweckraum der Lindenschule statt. Eintritt 5 Euro, Barzahlung vor Ort.

Individuelles Stricken

Der Kurs findet an 7 Abenden zwischen dem 7. Oktober und dem 18. November 2015, jeweils mittwochs, von 18 Uhr bis 20 Uhr im Foyer/Mehrzweckraum der Lindenschule statt. Am ersten Kurstag, 7. Oktober 2015, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr, besprechen wir Modell und Material je nach Bedarf. Im Kurs können je nach Wunsch ein Pulli, eine Weste, evtl. Kinderbekleidung oder Socken gestrickt werden. Auch angefangene Stricksachen können fertiggestellt werden. Bitte mitbringen, wenn vorhanden: Strickanleitung, Baumwollgarn oder Wolle, Stricknadeln. Kursgebühr 66,27 Euro. Kursnummer K753g, Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon 07303/41200.

Kochkurs: Tapas mit neuen Rezepten

Die köstlichen kleinen Gerichte Spaniens erobern auch unsere Küche. Sie sind Ausdruck eines Lebensstils, der Geselligkeit und Abwechslung liebt. Genießen Sie warme und kalte Tapas in geselliger Runde. Bitte mitbringen: Klarsichthülle, Geschirrtuch, Frischhalteboxen, Alufolie, evtl. Getränk. Der Kochkurs findet am Dienstag, 13. Oktober 2015, von 18 Uhr bis 21:30 Uhr, in der Schulküche der Lindenschule statt. Kursgebühr 26,25 Euro. Kursnummer H750g, Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon 07303/41200.

Faszination Jonglage

Eine der ältesten Bewegungskünste ist das Jonglieren. Beim Jonglieren werden mehrere Gegenstände wiederholt in die Luft geworfen und wieder aufgefangen, sodass sich zu jedem Zeitpunkt mindestens einer der Gegenstände in der Luft befindet. So trocken kann man Jonglage definieren. Dass die Jonglage in der Praxis zu meist nicht sofort beherrscht wird, ist leider Tatsache. Die gute Nachricht: Jonglieren kann man lernen. Jonglieren bedeutet jedoch vielmehr Lernen mit Kopf, Hand und... selbstverständlich auch mit Herz – denn positive Emotionen und Spaß kommen garantiert nicht zu kurz! Erleben Sie mit einem kleinen Jonglierball – oder doch etwa gleich mit zwei, drei Bällen auf einmal – viele originelle und verblüffende Wurf- und Fangübungen. Jonglieren hat viele positive Effekte auf die körperliche und geistige Entwicklung von Kindern. Aber auch Erwachsene profitieren wenn sie regelmäßig Bälle kreisen lassen. Beim Jonglieren muss das Gehirn Denken, Handeln und Fühlen gleichzeitig verarbeiten, deswegen hat es so eine enorme Wirkung auf das Gehirn. Der Kurs findet an sechs Abenden zwischen dem 14. Oktober und dem 25. November 2015, jeweils mittwochs von 18 Uhr bis 19 Uhr in der Gymnastikhalle der Lindenschule statt. Kursgebühr 80 Euro. Kursnummer G758g, Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon 07303/41200.

Vortrag: Pilze in Ernährung und Heilkunde – neue wissenschaftliche Erkenntnisse

Pilze sind schon lange Bestandteil in der Ernährung vieler Völker. Mehrere Arten dieser interessanten Wesen, sie sind weder Tier noch Pflanze, werden vor allem in der Heilkunde Asiens bei schweren Erkrankungen wie Krebs, Rheuma, multiple Sklerose u.a. zusätzlich genutzt. Die westliche Medizin beginnt erst langsam das unerkannte Potenzial der Pilze zu erforschen. Trotzdem liegen schon viele spannende Ergebnisse über Pilzarten vor, die man in jedem Supermarkt kaufen kann. So wurden erhebliche pharmakologische Wirkungen bei „gewöhnlichen“, im Handel zu kaufenden Pilzen entdeckt, die völlig frei von Nebenwirkungen sind. Der Vortrag findet am Mittwoch, 21. Oktober 2015, von 20 Uhr bis 21:30 Uhr im Foyer/Mehrzweckraum der Lindenschule statt. Eintritt 5 Euro, Barzahlung vor Ort.

Gitarrenkurs für Fortgeschrittene

Einteilung der Interessenten in verschiedene Fortgeschrittene-Gruppen. Blockunterricht nach Tabulaturen/Noten mit Stücken aus Klassik, Pop, Folk und Blues. Diverse Songbegleitungen mit Pickings und Strummings, Fingerpicking, Fingerstyle, Flatpicking, Open Tunings, Improvisations- und Groove-Übungen. Quereinsteiger sind willkommen!

Der Kurs findet am Samstag, 24. Oktober 2015, von 10 Uhr bis 18 Uhr, im Musikraum der Lindenschule statt. Kursgebühren 33,60 Euro (Begleitmaterial in Höhe von 5 Euro bitte im Kurs direkt an den Kursleiter zahlen), Kursnummer K750g, Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon 07303/41200.

Hoop-Dancing-Workshop für Kinder: Tanz mit Hula-Hoop-Reifen

Liebe Kinder, habt ihr schon mal mit einem Hula-Hoop-Reifen gespielt? Nur auf der Gürtellinie kreiseln ist etwas langweilig, oder? Bei diesem Hula-Hoop-Tanzkurs lernt ihr, euch mit eurem Hoop mit der Musik

zu bewegen, dazu probieren wir viele Figuren, mit denen ihr eure Freunde verblüffen könnt!!!

Siehe auch: <http://floop-di-hoop.de> oder <http://youtube/DVICx7qzVY>. Der Kurs findet am Samstag, 24. Oktober 2015, von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr, in der Gymnastikhalle der Lindenschule statt. Kursgebühr 6 Euro. Kursnummer Pf751g, Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon 07303/41200.

Hoop-Dancing-Workshop für Anfänger: Tanz mit Hula-Hoop-Reifen

Tanz mit Hula-Hoop-Reifen ist ein Ganzkörper-Training. Besonders die Bauchmuskeln sind ständig in Aktion! Vergleichbar mit dem Tanzen aber erhöht „Hoopen“ die Ausdauer, die Geschicklichkeit, die Balance und die Gelenkigkeit. Mit Musik macht es gleich doppelt so viel Spaß.

In diesem Workshop lernen wir die Grundprinzipien von Hula-Hoop: mit den Hüften kreisen, Händen und ein paar Tricks. Dazu erarbeiten wir eine kleine Choreografie. Siehe auch: <http://floop-di-hoop.de> oder <http://youtube/DVICx7qzVY>.

Der Kurs findet am Samstag, 24. Oktober 2015, von 17 Uhr bis 19:30 Uhr in der Gymnastikhalle der Lindenschule statt. Kursgebühr 10 Euro. Kursnummer K754g, Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm unter Telefon 07303/41200.

Die Gemeinde dankt allen Beteiligten! - Ferienspaß 2015

Großer Dank gilt allen voran Pascal Tursch und Florian Schwehr mit ihren Betreuerinnen und Betreuern Tanja, Valentina, Lorena, Cédric, Ann-Kathrin, Iris, Hannah und Lisa sowie Helfern Simon, Robin und Jakob. Nur durch ihre Begeisterung und ihren vollen Einsatz wird der Ferienspaß alljährlich ein großer Erfolg! Die Arbeit als Betreuer(in) beim Ferienspaß ist ehrenamtlich und bedarf neben den beiden Wochen im August viel Vorbereitungszeit, die bereits Anfang jeden Jahres beginnt. Vielen Dank für dieses Engagement! Allen Gewerbetreibenden vielen Dank für die tollen Gewerbebeschenke. Insbesondere bedankt sich das Ferienspaß-Team bei der Bäckerei Betz für die leckeren Semmel und dem Edeka Aktiv Markt für das erfrischende Eis. Ihr Dank gilt auch den Bauhofmitarbeitern und Hausmeistern, die immer ein offenes Ohr haben und zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Herzlichen Dank auch an alle Teilnehmer des Workshoptags. Ein großes Dankeschön geht von der Gemeinde und dem Ferienspaß-Team an den Kreisjugendring für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung! Und natürlich herzlichen Dank an alle Kinder, die jedes Jahr wieder zu uns kommen! Wir hoffen, euch hat es auch dieses Jahr wieder gefallen. Das Ferienspaß-Team freut sich bereits jetzt schon auf euch im nächsten Jahr!

Reise durch die Zeit und Bunte Ferienwelt

Dieses Jahr konnten unsere sechs- bis zwölfjährigen den Beginn der Sommerferien kaum erwarten – und das nicht nur, um der Schule vorübergehend den Rücken kehren zu können, sondern weil es in den ersten beiden Ferienwochen wieder hieß: Zeit für Ferienspaß!

Als dann am 3. August 2015 der Startschuss fiel, starteten die 107 teilnehmenden Kinder der ersten Woche ihre Reise durch die Zeit, als sie sich im mit Dinosaurier, Ritterburg und olympischen Ringen dekorierten Foyer der Turn- und Festhalle wiederfanden. Nach der üblichen Begrüßung durch den Ferienspaßleiter Pascal Tursch teilten sich die angehenden Abenteurer zu einzelnen Gruppen auf und stürmten anschließend durch die Epochen der Steinzeit, des Mittelalters und des Antiken Griechenlands, um diese zu erforschen. Hier galt es vor allem, den Bauspielplatz zu erobern und eigenhändig Hütten, Sitzbänke und Bilderrahmen aus Holz zu fertigen. Am Dienstag fanden sich unsere kleinen Entdecker in der Steinzeit wieder. Während die einen noch Tongefäße und -tiere formten, machten sich die anderen bereits dafür bereit, wie zu Zeiten der Jäger und Sammler, eigene Bogen herzustellen, um beim Bellenberger Schützenverein „Pfeil“ beim Bogenschießen Zielgenauigkeit zu beweisen. Um einen Dinosaurier, der sich mit seiner Zeitkapsel in unserem heutigen Bellenberg verirrt hatte, aufzustöbern und wieder nach Hause in die Steinzeit zu schicken, machten sich derweil unsere mutigen Schatzsucher auf. Durch das Erfüllen diverser Aufgaben und Lösen verschiedener Rätsel konnte der Dinosaurier letztendlich entdeckt und wieder mit seinen Artgenossen vereint werden. Schon stand der Mittwoch vor der Tür, bei dem es die mittelalterliche Burg Katzenstein in Dischingen zu erobern galt! Am Donnerstag sollte ursprünglich tiefer ins Mittelalter abgetaucht werden, indem die Kinder Zuschauer eines echten Ritterkampfes hätten werden können. Leider wurde hieraus nichts, da die Rittershow

kurzer Hand abgesagt werden musste. Doch kein Problem für unser Team, das den Tag spontan in einen Wasserspiele-Tag verwandelte, um für die notwendige Erfrischung bei den heißen Temperaturen zu sorgen. Zeitgleich machten sich unsere Ferienspaß-Kicker auf zum Fußballturnier aller Stadtranderholungen des Landkreises Neu-Ulm und erkämpften sich verdientermaßen den zweiten Platz. Alsbald stand nun schon die Übernachtung vor der Tür. Eine Gruppe voll unerschrockener Kinder startete zur gruseligen Nachtwanderung, bei der es unsere entführte Betreuerin zu befreien galt. Währenddessen machte es sich die andere Gruppe entspannt mit Popcorn bei dem Film „Garfield“ gemütlich. Nachdem die mutigen Kinder von der Nachtwanderung zurückgekehrt waren und der Abspann des Filmes lief, wurden die Erlebnisse des Tages besprochen, bis auch der letzte Teilnehmer erschöpft in seinem Schlafsack eingeschlafen war. Bei einem Malwettbewerb zum Motto „Reise durch die Zeit“ stellten sich am Freitag talentierte Künstler heraus, während sich andere Kinder beim Mumienrennen und Hindernisparcours der Olympischen Spiele zu wahren Athleten entpuppten. So schnell ging die erste Woche des Ferienspaßes auch schon vorüber und die Kinder sowie Betreuer blickten mit großen Erwartungen der zweiten Woche entgegen.

In der zweiten Woche wartete eine bunte Ferienwelt auf die 81 teilnehmenden Kinder. Auch diese Woche begann wieder mit der Begrüßung aller Teilnehmer durch den Leiter Pascal Tursch und der Einteilung der Kinder in einzelne Gruppen. In der Bastelwerkstatt galt es im Anschluss einen Fingerpuppentanz, Tonpapierpapageien und „Bommelmonster“ zu kreieren. Auf dem Bauspielplatz hingegen nahmen bereits die ersten selbstgezeichneten Leitern und Bilderrahmen Gestalt an. Am Dienstag startete das Team in Richtung Waldspielplatz in Au, den es nach einer einstündigen Wanderung erreichte. Dort angekommen stürmten die Kinder die Spielgeräte auf dem Gelände und machten sich über das Spielmobil her. Vom ganzen Toben total ausgehungert kam es daher gerade recht, als die ersten Würstchen auf dem Grill brutzelten und für die notwendige Stärkung sorgten. Im Vorgriff auf den Workshoptag am Donnerstag wurde bereits ein Workshop zur Naturpädagogik angeboten, bei dem die Kinder sich in Naturmemory, dem Erfühlen von Steinen und dem Finden von Bäumen üben konnten. Das Kiki-mondo-Abenteuerland in Günzburg wurde am Mittwoch unsicher gemacht, als die Kinder den riesigen Indoor-Spielplatz stürmten. Beim Rodeo-Reiten auf einem Bullen, dem Austoben auf den Trampolinen oder dem Auto fahren im Trailer-Park kamen alle Kinder sowie Betreuer auf ihre Kosten. Der Workshop-Tag, der bereits 2014 angeboten wurde, stellte sich auch dieses Jahr als voller Erfolg heraus! Hier galt es am Donnerstag z. B. beim Streetdance-, Feuerwehr-, Selbstverteidigungs- oder Graffitikurs neue Talente zu entdecken. Auch ein Basketballkurs wurde angeboten, bei dem die Kids eines ihrer Idole der Basketballer von Ratiopharm Ulm hautnah erleben konnten. Bei der anschließenden Übernachtung mit Kinderdisco samt Nebelmaschine und Discolichtern konnten die Kinder zeigen, was sie tagsüber beim Streetdancekurs gelernt hatten und in das Nachtleben eines jungen Erwachsenen eintauchen. Zeitgleich wurde im Foyer der Film „Ich, einfach unverbesserlich 2“ gezeigt, bei dem der Abend einen ruhigen Ausklang fand. Für eine gemütliche Atmosphäre sorgte auch das Grillen von Stockbrot über einem Feuerkorb, dem sich ebenfalls einige Teilnehmer anschlossen. Mit dem Malwettbewerb am Freitag zum Thema „Bunte Ferienwelt“ eilte der Ferienspaß bereits mit großen Schritten dem Ende entgegen, denn nach Ablauf des Tages hieß es schon wieder: Abschied nehmen, denn der Ferienspaßes 2015 ging schon wieder zu Ende!



Graffiti-Workshop.

Bild: Pascal Tursch.

Verwertung (Entsorgung) von A - Z

gültig ab 01. Januar 2015

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammmlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Farben, Lacke	P, E	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktivenvernichtung, MKW	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost, Biotonne
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Nitroverdünner	P, E
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Ö lfilter	P, Rückgabe an Handel
Aluminiumdosen	gelber Sack	Fette (Maschinen)	P, E	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Aluminiumfolie	gelber Sack	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln
Arzneimittel	Restmülltonne, P	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastikspielzeug	Wertstoffhof
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dacheindeckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Folien (sauber)	gelber Sack	Plastiktuben (entleert)	gelber Sack
Asbest (schwachgebunden, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Plastiktüten	gelber Sack
Äste	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	gelber Sack	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Problemmüllsammmlung	Glaswolle	Entsorgungsfirma	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
B atterien	Wertstoffhof, Rath.,P, E	Glühbirnen	Restmülltonne	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Grünabfälle	Wertstoffhof, Biotonne	Rigipsplatten	Entsorgerfirma
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	H alogenlampen	Restmülltonne	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Handys	Handyshop, Rathaus, Wertstoffhof	Schmierfette	P, E
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holzschutzmittel	P, E	Ski	Restmülltonne, MKW
C D, DVD	Rathaus, Wertstoffhof	I mprägniermittel	P, E	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Chemikalien	P, E	Insektenspray	P, E	Sperrmüll	Müllkraftwerk
Computer	Wertstoffhof	J oghurtbecher	gelber Sack	Spiegelglas	Entsorgerfirma
D achpappe (Kleinstmengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spraydosen (leer)	gelber Sack
Disketten	Restmülltonne	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln	Styropor, Chips (sauber)	gelber Sack
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	gelber Sack	Kataloge	Wertstoffhof, Papiertonne Wertstoffinseln	T apeten	Müllkraftwerk
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Katzenstreu	Restmülltonne	Tetrapack	gelber Sack
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Klebstoffe (nicht ausgehärtet)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Türen	Wertstoffhof nach Rücksprache mit Gemeindeverwaltung, MKW
E inweggeschirr	Restmülltonne	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	V erbundverpackungen	gelber Sack
Eisenschrott (auch Fahrräder, Waschmaschinen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammmlung, Entsorgungsfirma	Verpackungskunststoffe	gelber Sack
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kork	gelber Sack	Videokassetten	Restmülltonne
Elektro- u. Elektronikschrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kronkorken	gelber Sack	W achse	P, Restmülltonne
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	L aub	Wertstoffhof	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rücksprache mit Gemeinde	Lametta	P, E (bleihaltig)	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
Essensreste	Kompost, Restmüll, Biotonne	Laminat mit Holzbeschichtung	Wertstoffhof	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Laminat m. Kunststoffbeschichtung	Müllkraftwerk	Windeln	Restmülltonne, Windsäcke bei Gemeindeverwaltung erhältlich
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Wurzelstöcke	Altholzverwerter
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof		
		Lösungsmittel	P, E		
		M atratzen	Müllkraftwerk		
		Medikamente	Restmülltonne		
		Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.		



NEUBAU IST PRIMA-BAU!

Der Neubau des eigenen Heimes erfordert auch eine Vielzahl von Entscheidungen in Bezug auf Lebensqualität, Werterhaltung und Funktionalität.

Und einen Partner, der Ihre Träume mit persönlicher Beratung und großer Erfahrung realisiert.

Schön, dass es diesen Partner gibt!

PRIMA-BAU: Bietet alles, was gut für Sie ist!

- | Hauseigene Planung von der ersten Ideenskizze bis zur schlüsselfertigen Übergabe lässt Sie nichts vergessen
- | Garantierte Festpreise schenken höchste Finanzierungssicherheit
- | Exakte Projektplanung und straffe Bauleitung für höchste Termintreue
- | Auf Wunsch auch Bauabschnitte in Eigenleistung



PRIMA-BAU GmbH

Geschäftsführer

Rudolf Bader

Dipl. Ing. (FH), Arch.

Mühlenweg 8
89287 Bellenberg

Tel.: 0 73 06 / 92 10 11

Fax: 0 73 06 / 92 10 12

E-Mail: info@prima-bau.de

Web: www.prima-bau.de

